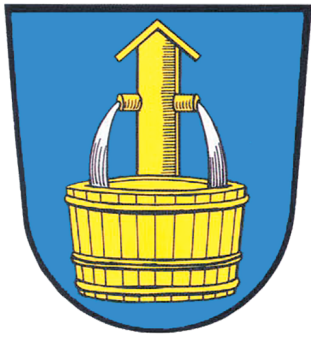




Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.



Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang Freitag, 31. Juli 2026 Kalenderwoche 31

Senioren-Lebensfreude beim Steinbach Open Air



Steinbach Open Air ist bei den Senioren sehr beliebt und gemeinsam genießt man den schönen Grillabend.

Fotos: Nicole Gruber

Steinbach (stw) – Rund 150 Seniorinnen und Senioren folgten am Mittwoch, 8. Juli, der Einladung der Stadt Steinbach zum diesjährigen Grillabend im Rahmen des Steinbach Open Air in den Höck'schen Hof. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen standen zunächst das Wiedersehen und der persönliche Austausch im Mittelpunkt. In geselliger Atmosphäre wurde gelacht, erzählt und gemeinsam gegessen, bevor sich im Laufe des Abends die Tanzfläche immer mehr füllte. Kulinarisch wurden den Gästen liebevoll zubereitete Salate sowie Rinds- und Bratwürste vom Grill angeboten, die großen An-

klang fanden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte erneut DJ Rico aus Eschborn, der mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Schlagern sowie beliebten Hits der 70er- und 80er-Jahre genau den Geschmack des Publikums traf. Auch Musikwünsche wurden erfüllt und sorgten dafür, dass viele Gäste das Tanzbein schwingen und den Abend sichtlich genossen. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse für das gesellschaftliche Miteinander sind. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, Bekannte wiederzutreffen und neue Kontakte

zu knüpfen. Einige Besucherinnen und Besucher sind bereits seit mehreren Jahren Stammgäste des Grillabends und freuen sich jedes Mal auf die besondere Atmosphäre. Auch Bürgermeister Steffen Bonk ließ es sich nicht nehmen, den Abend gemeinsam mit den Gästen zu verbringen. Er nutzte die Gelegenheit für viele persönliche Gespräche. Besonders bedankte er sich bei den Helferinnen und Helfern Nicole Kaluza, Diana Wichter, Leonie Kaluza, Inge Michaelis, Petra Menzel-Hobeck, Bärbel Sedlacek sowie Laahsen Maach am Grill. Bei bester Stimmung ging ein rundum gelungener Sommerabend zu Ende.

Hochwasserschutz in Steinbach gibt Impulse für die Region

Oberursel/Steinbach (stw) – Angesichts der zunehmenden Extremwetterereignisse und der schmerzhaften Erinnerungen an überschwemmte Straßen und Keller in Oberursel hat die Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ Oberursel ihre Ferienfraktion am Mittwoch, 15. Juli, genutzt, um sich in der Nachbarkommune Steinbach über bewährte Lösungsansätze im Hochwasserschutz zu informieren. Begleitet wurde ein Dutzend Teilnehmer von Bürgermeister Steffen Bonk, CDU, der die lokalen Maßnahmen detailliert vorstellte. Steinbach hat im Hochwasserschutz durch frühzeitige Weichenstellungen schon einiges erreicht. Bereits 2021 wurde ein Starkregenschutzkonzept mit über 20 Einzelmaßnahmen beschlossen, von denen bereits die Hälfte umgesetzt ist. „Steinbach ist uns bei Planung und Umsetzung einen Schritt voraus“, betonte Susanne Herz, Fraktionsvorsitzende der Grünen Oberursel, während der Besichtigung eines von drei Regenrückhaltebecken oberhalb der Herzbergstraße. Diese Anlage fasst 2.000 Kubikmeter Wasser und ist kaskadenförmig angelegt, um bei Starkregen gezielt Überflutungen zu verhindern. Die Herzbergstraße wurde nicht nur funktional, sondern auch mit zusätzlichen Bäumen und Grünflächen neu gestaltet. „Bei jeder

Straßenerneuerung planen wir von Anfang an Bäume mit ein“, erläuterte Bonk. Gleichzeitig betonte er die Herausforderungen im Dialog mit den Bürgern: „Keine Straße ist wie die andere. Manche Anwohner verzichten gern auf Parkplätze für mehr Grün – andere nicht.“ Das große Regenrückhaltebecken mit 7.000 Kubikmetern in der Waldstraße war im Jahr 2023 bis zum Rand gefüllt und hat Schlimmeres für den Ort verhindert. „Starkregen und Hochwasser stellen Kommunen vor enorme Herausforderungen. Die Maßnahmen zu Starkregen in Oberursels Klimaanpassungskonzept vom Juni 2023 sollten mit Nachdruck umgesetzt werden, dafür werden wir uns einsetzen“, so Dr. Angela Helbling, klimapolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion in Oberursel. „Die Ferienfraktion hat gezeigt, wie viele Interessen berücksichtigt werden können, wenn man Stadtplanung mit kreativen, guten Ideen angeht und den Bürgern im Austausch etwas zutraut. Steinbachs Erfahrungen sind für uns ein wertvolles Vorbild“, ergänzt Stadtverordneter Dr. David Lamouroux, Mitglied in Oberursels Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss. Die Grünen Oberursel danken Bürgermeister Bonk für die offene und praxisnahe Führung und die zahlreichen Impulse.



Regenrückhaltebecken in der Waldstraße, Fassungsvermögen 7.000 Kubikmeter
Foto: Grüne

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
01. August 2026 von 9 Uhr bis 13 Uhr
ECKART
Fleischwaren
Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige
 kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

zu-heiss?
Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten
hitzefrei@zu-heiss.de
06171 279 53 21

IMAXX
“Jede Immobilie steckt voller Geschichte und ungenutztem Potenzial. Genau dieses Potenzial zu erkennen und in echten Mehrwert für Kunden zu verwandeln – darin liegt unsere Stärke.“
Sie haben Fragen rund um das Thema Immobilien? Ich bin für Sie da. Persönlich. Vor Ort.
**Christopher Pross**
Immobilienkaufmann (IHK)
Bachelor of Arts B.A.
06032 925929-29
christopher.pross@imaxx.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

Sommerausstellung „Erdbeerbowle“, Kunstausstellung von Jan-Malte Strijek, Garderobenfoyer der Stadthalle, Besichtigung während der regulären Öffnungszeiten und Mittwoch bis Freitag: 18-21.30 Uhr und Samstag: 12-16 Uhr, (bis 8. August)
„Perspektiven“, Kunst verbindet, inspiriert und eröffnet neue Blickwinkel, – genau das möchte auch die neue Ausstellung vermitteln, indem sie die Ergebnisse einer Kunst- sowie einer Fotografie Arbeitsgemeinschaft – mit dem Thema Landschaftsaufnahmen – vereint, vom gemeinnützigen Träger „Perspektiven“, Rathaus, (bis 3. August)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm
in der Marxstraße, riesige Hüpfburgen, Dino-Hindernisparcours, neuer Super Mario Parcours, riesiger Spiderman-Vulkan, Go-Kart-Bahn, Thomas die kleine Lokomotive, Wabbelberge, Klettertürme und viele weitere Attraktionen, Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 14-19 Uhr, Samstag, Sonntag & Feiertage: 12-19 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 31. Juli

Open-Air Kino, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rathausplatz, 20 Uhr

Samstag, 1. August

Konzert – Notte Itliana, „Dany Randa & Band“, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark

(zwischen Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße), 19.30 Uhr
Kleiner Bücherflohmarkt, Förderverein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-14 Uhr
Sommertour der Bürgermeisterin Antje Runge, offene Sprechstunde, Wochenmarkt in Weißkirchen, Parkplatz in der Straße „An der Bleiche“ / Ecke „Lia-Wöhr-Weg“, 10-12 Uhr
„Oberursel repariert“, Rathaus, Georg-Hieronymi-Saal, 10-13 Uhr

Freitag, 31. Juli bis

Sonntag, 2. August

Rheingauer Weinfest, Stadt, Marktplatz, Öffnungszeiten der Wein- und Essensstände: Freitag und Samstag von 17 bis 24 Uhr und Sonntag von 14 bis 21 Uhr

Samstag, 1. August und

Sonntag, 2. August

„16. Oberurseler Feyerey“, Ursellis Historica und Mittelalterverein Oberursel, Wiesen am Bachpfädchen, Marxstraße, ganztägig

Sonntag, 2. August

Konzert, Latin/Soul-Frühshoppen, „Daylight Music“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße), 11 Uhr

Dienstag, 4. August

Musical auf dem Rathausplatz, Kultur- und Sportförderverein, Rathausplatz, 20-22 Uhr

Mittwoch, 5. August

Die Kaffeekarre – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinayplatz, 10-13 Uhr
Bastel-Special mit Steffi, Sozialraumprojekt Bommersheim, Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, 14.30-16 Uhr
Musical auf dem Rathausplatz, Kultur- und Sportförderverein, Rathausplatz, 20-22 Uhr
After Work Worscht, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-22 Uhr
„Queer-Treff*“, Portstraße „Jugend&Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr
Tüftelkids – Lesen und Entdecken, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16 -18, Kinder von sechs bis sieben Jahren, 16-17 Uhr
Konzert, „Fughu“ aus Argentinien, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße), 19.30 Uhr

Donnerstag, 6. August

Playday – Spielenachmittag, Sozialraumprojekt Bommersheim, Burgstraße 11, 14.30-17 Uhr
„Kinder-Filmfestival“, Film for Kids, empfohlen ist es für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-13.30 Uhr

Mittwoch, 5. August bis

Sonntag, 9. August

Taunus Filmfestival – Oberursel, Bad Homburg, Eschborn, Bad Soden – Taunus Filmkultur, das ganze Programm in den verschiedenen Städten ist im Internet unter www.taunale.de/programm zu finden

Der Kunstgriff holt die Welt nach Orschel ... und eine Argentinische Band



Die Band Fughu aus Buenos Aires besucht Oberursel.

Foto: privat

Oberursel (ow) – Ein Film über einen Rapper aus den USA, italienische Klänge von Dany Randa und seiner Band, Latin/Soul-Musiker aus unterschiedlichen Ländern und schließlich eine Band aus Argentinien, die auf ihrer Europa-Tour in den Rushmoorpark kommt: Der Kunstgriff zieht im Orscheler Sommer immer mehr faszinierende Register. Fürs Kino zieht der Kunstgriff für einen Tag auf den Rathausplatz. Gezeigt wird dort am Freitag, 31. Juli, ein Underdog-Drama, das als inoffizielles Biopic des Rappers Eminem gilt. Den Originaltitel darf der Kunstgriff nicht nennen und hat dem vielfach ausgezeichneten Film deshalb den Fantasietitel „Rabbits Battle-Rap“ gegeben. Der Film wird gezeigt, sobald es dunkel genug ist, kleine Snacks und Getränke serviert der Kunstgriff ab 20 Uhr. Eine Italienische Nacht gibt es am nächsten Tag, Samstag, 1. August, nach 19.30 Uhr im Rushmoorpark. Dany Randa bringt von Klassikern italienischer Popmusik bis zu mitreißenden Rhythmen, die niemanden ruhig sitzen lassen, viel Abwechslung auf die Bühne. Der Kunstgriff sorgt derweil für das kulinarische Flair in der Notte Italiana. Nach Sonne, Tanz und guter Lau-

ne schmecken die Songs der Formation „Daylight Music“, die den Latin- und Soul-Frühschoppen am Sonntag, 2. August, gestaltet. Die Musikerinnen und Musiker kommen aus unterschiedlichen Ländern, leben aber alle im Rhein-Main-Gebiet und präsentieren von 11 Uhr an im Rushmoorpark eigene Titel und neu interpretierte Klassiker im Daylight-Music-Stil. Der Kunstgriff kündigt eine „echte musikalische Fiesta“ an. Persönliche Kontakte führen am Mittwoch, 5. August, die Band Fughu aus Buenos Aires nach Oberursel. Die fünfköpfige Band hat schon mehrere Alben eingespielt und ist auf ihrer bereits vierten Europatournee. Musikalisch bezeichnen die fünf Musiker ihren Stil als Progressive Metal – ihre Fans freuen sich indes, dass die Songs nicht besonders „heavy“ klingen. Tool, Dream Theater und vielleicht auch Rush seien stilistisch in der Nähe. Ganz nebenbei verspricht die Band eine Bühnenshow, die ebenso facettenreich wie die Musik selbst ist. Der Kunstgriff freut sich riesig, Fughu auf der Bühne im Rushmoorpark präsentieren zu können – fürs Publikum wie gehabt kostenfrei. Los geht's um 19.30 Uhr. Die Theke wird bereits eine Stunde vorher geöffnet.

Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei

Oberursel (ow) – Die „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ laden am Samstag, 1. August, zum traditionellen Bücherflohmarkt am ersten Samstag des Monats ein. Von 10 bis 14 Uhr kann wieder in den Räumen der Stadtbücherei Oberursel (Eppsteiner Straße 16-18) nach gebrauchten Büchern, Spielen und Puzzeln gestöbert werden. Kurz vor dem Ende der Sommerferien wird es dieses Mal als Spezialangebot Lernhilfen zu kaufen geben. Dazu

selbstverständlich wieder Krimis, Romane, Kinderbücher und Hörbücher. Der Flohmarkt wird von den ehrenamtlich Aktiven des Vereins „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ organisiert, die Erlöse kommen der Arbeit der Bücherei zugute. Der Verein freut sich über Spenden von Büchern und Spielen, die während der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei abgegeben werden. Wichtig ist dabei, dass die Spenden in gutem, verkäuflichen Zustand sind.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 31. Juli

Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277

Samstag, 1. August

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 2. August

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958
Apotheke am Frankfurter Berg, Frankfurt, Berkersheimer Weg 6, Tel. 069-5481202

Montag, 3. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Dienstag, 4. August

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 5. August

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770
Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770

Donnerstag, 6. August

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Freitag, 7. August

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Samstag, 8. August

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 9. August

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenhwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Oberhöchstader Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **116016**
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter:
<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

SPD-Fraktion Steinbach begrüßt neues Jugendabo der Theaterreihe



SPD-Fraktionsvorsitzender Moritz Kletzka (li.) mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzen- den Ruben Leinberger vor dem Bürgerhaus, in dem regelmäßig das Theater stattfindet.

Foto: SPD

Steinbach (stw) – Die SPD-Fraktion im Steinbacher Stadtparlament begrüßt aus- drücklich die Einführung des neuen Jugenda- bonnements für die Steinbacher Theaterreihe, das der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach ab sofort jungen Menschen zwi- schen 18 und 27 Jahren anbietet. Für drei frei wählbare Vorstellungen zahlen junge Erwach- sene je nach Platzkategorie zwischen 40 und 50 Euro. „Kulturelle Teilhabe darf keine Fra- ge des Geldbeutels sein. Mit dem Jugendabo öffnet der Verein jungen Menschen eine Tür zur Steinbacher Kulturlandschaft, die viele bislang aus finanziellen Gründen nur schwer nutzen konnten. Das ist ein wichtiger und richtiger Schritt“, erklärt Ruben Leinberger, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Frak- tion. Die SPD-Fraktion hatte die Förderung der kulturellen Teilhabe junger Menschen bereits im vergangenen Kommunalwahlkampf als zentrales Anliegen formuliert. Vergünstigte Zugänge zu kulturellen Angeboten für junge Erwachsene gehörten zu den Kernforderun- gen des sozialdemokratischen Wahlpro- gramms für Steinbach. „Wir freuen uns sehr, dass der Kultur- und Partnerschaftsverein die- ses Anliegen aufgegriffen und nun so unkompliziert umgesetzt hat. Genau solche konkre- ten Angebote brauchen wir, damit junge Men- schen früh die Möglichkeit bekommen, Thea-

ter zu erleben, sich mit Kultur auseinan- derzusetzen und Teil des kulturellen Lebens unserer Stadt zu werden. Kulturelle Bildung ist gesellschaftliche Teilhabe – und die be- ginnt idealerweise schon in jungen Jahren“, so Leinberger weiter. Die SPD-Fraktion sieht in dem Jugendabo ei- nen wichtigen Baustein, um junge Menschen nachhaltig an das kulturelle Angebot Stein- bachs heranzuführen und langfristig als Pub- likum zu gewinnen. Die Fraktion kündigt an, sich auch künftig für den Ausbau niedrig- schwelliger kultureller Angebote für junge Menschen in Steinbach einzusetzen. Hintergrund: Das Jugendabo umfasst drei Theatervorstel- lungen der Spielzeit 2026/2027 nach freier Wahl. Bei der Buchung ist ein Schüler- oder Studentenausweis vorzulegen. Die nächste Vorstellung, die Komödie „Eingeschnitten“ von Peter Quilter, findet am Mittwoch, 21. Okto- ber, um 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Am Mitt- woch, 4. November, folgt das Schauspiel „Blind“ von Lot Vekemans. Buchungen sind möglich im Rathaus, Garten- straße 20, bei Janina Kühne, telefonisch unter 06171-700011 oder per E-Mail an theater@ stadt-steinbach.de. Weitere Informationen zum Programm der Spielzeit 2026/2027 unter www.stadt-steinbach.de, Rubrik „Kultur & Erleben“.

Rathauskonzert „Unter den Linden“ mit Flohmarkt



Die Band „Boys of 69“

Foto: Nicole Gruber

Steinbach (stw) – Am Sonntag, 9. August, findet im Rahmen des Steinbach OPEN AIR das traditionelle Rathauskonzert „Unter den Linden“ vor dem Rathaus, Gartenstraße 20, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr statt. Die Stadt Steinbach lädt alle Steinbacher Bür- gerinnen und Bürger zu dieser beliebten Ver- anstaltung ein. Zur musikalischen Unterhal- tung spielt die Band „Boys of 69“. Für das leibliche Wohl ist wie in jedem Jahr durch Steinbacher Vereine gesorgt. Gleichzeitig fin-

det rund um das Rathaus, in der Gartenstraße und in der Straße „Am Rathaus“, der große Flohmarkt von 7 bis 15 Uhr statt. Der Aufbau ist ab 6 Uhr möglich. Für die Teilnahme am Flohmarkt wird keine Anmeldung benötigt, und es werden weiterhin keine Standgebühren erhoben. Die Anwohner werden um Verständ- nis gebeten, dass am Sonntag von etwa 6 Uhr bis etwa 16 Uhr die gesamte Gartenstraße so- wie die Straße „Am Rathaus“ ab der Feuer- wehραusfahrt gesperrt sein wird.

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE

volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb die- ser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.

Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Wochenmärkte in der Sommerpause – Rückkehrtermine stehen fest

Steinbach (stw) – Die Steinbacher Wochen- märkte befinden sich derzeit in der Sommer- pause. Der Dienstagswochenmarkt auf dem Freien Platz pausiert bis einschließlich Diens- tag, 28. Juli. Ab Dienstag, 4. August, freuen sich die Marktbesucher wieder auf ihre Kundinnen und Kunden mit ihrem Angebot an einem Hähnchen- und Feinkoststand. Der Markt findet dann wie gewohnt von 14 bis 20 Uhr statt. Der Samstagswochenmarkt auf dem Saint- Avertin-Platz befindet sich ebenfalls in der Sommerpause und kehrt ab Samstag, 15. Au-

gust, zurück. Besucherinnen und Besucher erwartet dann wieder von 7.30 bis 13 Uhr das vielfältige Angebot der Händler. Bitte beach- ten, dass der Bauernstand Hahn am 15. Au- gust noch nicht vertreten sein wird. Auf dem Samstagswochenmarkt erhalten die Besucher regionale Backwaren der Bäckerei Hensel aus Rosbach, frische Eier und weitere Bauernpro- dukte vom Stand Hahn sowie Blumensträuße und Schnittblumen vom Blumenstand Hof- mann. Die Marktbesucher freuen sich dar- auf, ihre Kunden nach der Sommerpause wieder begrüßen zu dürfen.

JETZT WECHSELN und Vorteile sichern!

Der Stromtarif, der sich für dich lohnt.

Rettet nicht die Welt, aber deinen Alltag. Deine Stadtwerke. Deine Vorteile.

30 Std. kosten- loses Parken

10er-Karte TaunaBad

100€ Wechsel- bonus

STADTWERKE OBERURSEL

www.stadtwerke-oberursel.de

Kammerkonzert: Von der Ukraine bis „Schalom chaverim“



Musik verbindet: Das Ensemble beim Konzert „Musik für alle“ der Evangelischen Sankt Georgsgemeinde

Foto: Christian Breitsprecher

Steinbach (stw) – Wie schön ist die mondhele Nacht – gehört zu den bekanntesten und beliebtesten ukrainischen Liedern. Mit seiner berührenden Melodie und seinem poetischen Text über Liebe, Hoffnung und die Schönheit einer stillen Sommernacht bewegt es seit Generationen Menschen weit über die Ukraine hinaus. Wer Ukrainisch spricht und dieses besondere Lied gemeinsam mit anderen beim Kammerkonzert der Evangelischen Sankt Georgsgemeinde Steinbach aufführen möchte, ist herzlich eingeladen, bei diesem offenen Chorprojekt mitzusingen. Die musikalische Einstudierung übernimmt Anastasiia Bosenko. Geprobt wird am Freitag, 14., Montag, 17. und Freitag, 21. August, jeweils um 19 Uhr in der Evangelischen Sankt Georgskirche Steinbach, Kirchgasse 5. Das Lied wird beim Kammerkonzert am Samstag, 22. August, um 16 Uhr im Bürgerhaus Steinbach im Rahmen von „Steinbach OPEN AIR“ mit Instrumentalbegleitung aufgeführt. Das Konzert führt das Publikum auf eine musikalische Reise durch fünf Jahrhunderte – von der Renaissance bis zur Gegenwart – und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Chor-, Kammer- und Instrumentalmusik. Auch das Publikum wird Teil des musikalischen Erlebnisses: Zum feierli-

chen Abschluss erklingt „Schalom chaverim“. Das Lied beginnt mit einem vierstimmigen Chorsatz in einem Arrangement von Peter Hamburger. Anschließend ist das Publikum eingeladen, die bekannte Melodie als Kanon mitzusingen. Die gemeinsame Probe dafür findet am Freitag, 21. August von 20 bis 21.30 Uhr, direkt im Anschluss an die Probe des ukrainischen Chorprojekts, ebenfalls in der Evangelischen Sankt Georgskirche Steinbach, statt. Mit seinen Worten von Frieden, Freundschaft und dem hoffnungsvollen „Lehitraot“ – „Auf Wiedersehen“ setzt das Lied einen stimmungsvollen Schlusspunkt und bringt den Gedanken zum Ausdruck, dass Musik Menschen verbindet und Begegnungen über das Konzert hinaus weiterwirken. Die künstlerische Leiterin Ellen Breitsprecher freut sich über viele Menschen, die sich für dieses Projekt der Evangelischen Sankt Georgsgemeinde begeistern. Denn genau dafür steht die Initiative „Musik für alle“: Menschen durch gemeinsames Musizieren miteinander zu verbinden. Für die Mitwirkung beim ukrainischen Chorprojekt sowie beim Abschlusschor „Schalom chaverim“ wird um Anmeldung bis zum Freitag, 7. August unter ellen.breitsprecher@live.de gebeten.

Jugendliche aus Zhofti Vody verbringen Ferien im Taunus



Bei der Abschlussfeier des diesjährigen Sommercamps in der Jahrtausendhalle Oberreifenberg übergibt Landrat Ulrich Krebs den Jugendlichen aus Zhovti Vody die Urkunden für das Sportabzeichen. Die Gruppe hatte die Prüfungen wenige Tage zuvor an der Sportanlage Oberloh in Wehrheim abgelegt.

Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how) – Mit einem fulminanten und bewegenden Abschluss in der Oberreifenberger Jahrtausendhalle endete am Freitagabend das zweiwöchige Programm des diesjährigen Sommercamps für 30 Jugendliche aus der ukrainischen Partnerstadt des Hochtaunuskreises, Zhofti Vody. Vom 28. Juni bis 12. Juli hatten die Jugendlichen und ihre fünf Betreuer von der Jugendherberge Oberreifenberg ausgehend viele Tagesausflüge in die Region unternommen: Die Vogelburg Hasselbach und der Neroberg Wiesbaden standen ebenso auf dem Programm wie die Möglichkeit, an der Sportanlage Oberloh in Wehrheim das Sportabzeichen abzulegen. Ein besonderes Sportangebot in Form eines Einführungskurses gab es zudem vom Schachclub Bad Homburg. „Besondere Höhepunkte waren die Ausflüge in den Freizeitpark Lochmühle und auf den Hoherodskopf im Vogelsberg mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten und der Sommerodelbahn“, sagte Anja Auth, die beim Kreis als Bindeglied für die Partnerschaft mit Zhofti Vody fungiert und das Sommercamp zusammen mit einem Team an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung organisiert hat. Besonders beeindruckt zeigte sich Landrat Ulrich Krebs von der Abschlussfeier in der Jahrtausendhalle, bei der die Jugendlichen nicht nur vor dem heimischen Publikum, rund 60

Gäste, folkloristisch sangen und tanzten. Die Aufführung wurde für das deutsche Publikum übersetzt – und im Original live in die Ukraine übertragen. „Es war schön zu sehen, dass die Jugendlichen hier eine echte Auszeit vom schwierigen Kriegsaltag in der Ukraine hatten, hier aufblühen konnten und ein paar unvergessliche schöne Tage verbringen konnten. Es war uns immer ein Anliegen, dass die Jugendlichen sich hier sicher und geborgen gefühlt haben. Und wir dürfen mit unserem Engagement für Zhofti Vody nicht nachlassen“, warb Krebs für weitere Unterstützung. Die gab es bereits im Schlepptau des Sommercamps. Mit der Gruppe kamen fünf ukrainische Ärzte in den Taunus, die in den Hochtaunus-Kliniken ein Praktikum absolviert haben. Fest steht, dass es im kommenden Jahr wieder ein Sommercamp für Jugendliche geben wird. Krebs dankte den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren. „Ihr Engagement macht dieses wichtige Projekt erst möglich.“ Wer Aktionen dieser Art und Hilfstransporte nach Zhovti Vody unterstützen möchte, kann das mit einer Spende an den Verein Ukrainehilfe-Taunus tun. Der gemeinnützige Verein erteilt auch Spendenbescheinigungen. In diesem Fall bitte den Namen auf der Überweisung angeben: Ukrainehilfe-Taunus e.V., IBAN: DE59 5125 0000 0000 0033 44, BIC: HELADEFITSK.

Tauffest im Hessenpark

Hochtaunus (how) – Die Evangelische Kirche im Hochtaunus lädt am Samstag, 12. September, zu einem besonderen Tauffest in den Hessenpark ein. Ab 11 Uhr sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die getauft werden möchten, gemeinsam mit ihren Familien und Freunden zu einem festlichen Gottesdienst unter freiem Himmel willkommen. Den Auftakt bildet ein gemeinsamer Gottesdienst auf der Freilichtbühne. Im Anschluss finden die Taufen in kleineren Gruppen an verschiedenen Wasserstellen im Hessenpark statt. Danach bleibt Zeit, das Fest bei einem gemeinsamen Picknick ausklingen zu lassen und den

Hessenpark mit seinen historischen Häusern, Plätzen und Ausstellungen zu erkunden. Das Tauffest richtet sich an Menschen aus allen evangelischen Kirchengemeinden des Vorder-Taunus und des Usinger Landes. Es ergänzt die Möglichkeit, eine Taufe im Gemeindegottesdienst oder in einem kleineren Taufgottesdienst zu feiern und bietet einen besonderen Rahmen für diesen Anlass. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.tauffest-hochtaunus.de. Auskünfte erteilt außerdem das Dekanat Hochtaunus per E-Mail an dekanat.hochtaunus@ekhn.de oder telefonisch unter 06171-308810.

AG „Steinbach repariert“ im August

Steinbach (stw) – Am Samstag, 8. August, ist das Team der AG „Steinbach repariert“ wieder zwischen 10 und 13 Uhr im Foyer des Bürgerhauses in der Untergasse 36 in Steinbach anzutreffen. Die Annahme von Reparaturen erfolgt bis 12 Uhr. Ob defekte Nähmaschine, Rasenmäher, Kinderspielzeug, Stereoanlage, Bügeleisen oder Bügelbrett – einfach vorbeibringen. Das Team schaut, ob sich der Gegenstand wieder flottmachen lässt. Für weitere Infos kann das Team direkt per E-Mail unter hilfe@steinbach-repariert.de oder das Stadtteilbüro Soziale Stadt unter Telefon 06171 2078440 kontaktiert werden.



„Steinbach repariert“ mit sichtlich guter Laune.

Foto: Stadt Steinbach

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

💡 Ohne Marketingwissen.

💶 Ohne Agenturkosten.

🕒 Ohne komplizierte Tools.

📱

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

nanos

Deine Kampagne läuft erfolgreich

Anfragen

125.000

+28%

Klicks

3.420

+37%

Anfragen

286

+37%

vs. vorwöchige 30 Tage

Plattformen

Google

Facebook

Instagram

LinkedIn

Automatisch ausgespielt

Dashboard

Kampagnen

Benutzer

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

PENNY.

LIDL

Netto Marken-Discount

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7 65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
redaktion-stw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage:

4.750 verteilte Exemplare für Steinbach

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Freiligrathstraße: Stadt plant grundhafte Erneuerung für 2027

Oberursel (ow) – Die Stadt Oberursel treibt die Planungen für die grundhafte Erneuerung der Freiligrathstraße zwischen Herzbergstraße und Bleibiskopfstraße voran. Der Straßenabschnitt befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand und wurde seit dem Bau noch nie grundsaniert. So ist der Unterbau der Straße nicht mehr ausreichend tragfähig, und punktuelle Reparaturen können langfristig keine nachhaltige Lösung darstellen. Wenn Wasser eindringt oder die Frostschuttschicht nach mehreren Jahrzehnten versagt, hilft kein oberflächliches Teeren mehr. Die Straße muss komplett bis auf das Erdreich ausgehoben und neu aufgebaut werden. Die Entwurfsplanung für eine grundlegende Erneuerung wurde deshalb bereits von Bürgermeisterin Antje Runge in Auftrag gegeben und soll im Herbst 2026 vorliegen. Die Ergebnisse werden dann den zuständigen politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Vorhaben wurde für das Jahr 2027 priorisiert. Der Bau & Service Oberursel (BSO) hat für die Umsetzung Mittel in Höhe von einer Million Euro für das Haushaltsjahr 2027 sowie weitere 625.000 Euro für 2028 angemeldet. Nach Vorlage der Planung sollen die zuständigen politischen Gremien über das weitere Vorgehen entscheiden. Ziel der Stadt ist es, vorbehaltlich der notwendigen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Bereitstellung der Haushaltsmittel, im Jahr 2027 mit der Umsetzung zu beginnen.

Mehr als eine reine Erneuerung der Fahrbahndecke

„Der Zustand der Freiligrathstraße zeigt deutlich, dass wir hier mit einzelnen Reparaturen auf Dauer nicht weiterkommen. Deshalb ist es wichtig und notwendig, jetzt die Voraussetzungen für eine grundlegende und nachhaltige Erneuerung zu schaffen. Wir haben das Vorhaben für das Jahr 2027 priorisiert und die entsprechenden Haushaltsmittel angemeldet. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Planungen zügig voranbringen und nach den notwendigen politischen Beschlüssen im kommenden Jahr mit der Umsetzung beginnen“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge. Die Freiligrathstraße erfüllt unterschiedliche Funktionen

im Oberurseler Verkehrsnetz. Als Wohnstraße dient sie der Erschließung der umliegenden Wohngebiete, ermöglicht die Zufahrt zu landwirtschaftlichen Flächen dies- und jenseits der A661 und stellt zugleich eine wichtige Radverkehrsverbindung dar. Im Zuge der grundhaften Erneuerung bietet sich zugleich die Möglichkeit, den Straßenraum insgesamt zu betrachten. Dabei können unter anderem die Aufteilung und Gestaltung von Gehwegen, Stellplätzen und Grünflächen sowie die Belange der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden und die Barrierefreiheit berücksichtigt werden.

Aktuelle Reparaturen sichern Verkehrssicherheit

Bis zu einer grundhaften Erneuerung bleibt die laufende Straßenunterhaltung notwendig. Zuletzt hat die Straßenbaukolonne des BSO die stärksten und akuten Schäden in der Asphaltdecke der Freiligrathstraße ausgebessert. Die Kosten für diese Arbeiten lagen bei rund 5.000 Euro. Dabei handelt es sich um reguläre Unterhaltungsmaßnahmen zur Sicherung der Verkehrssicherheit und nicht um eine dauerhafte Sanierung des Straßenabschnitts. Infolge von Frost-Tau-Wechseln im Winter und aktueller Hitze traten vermehrt Schäden und Schlaglöcher auf. Dies kann gegebenenfalls auch Bereiche betreffen, die bereits ausgebessert wurden. Bis zu einer grundlegenden Erneuerung werden deshalb im Rahmen der laufenden Straßenunterhaltung weiterhin notwendige Arbeiten vorgenommen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Entscheidung, ob bei einer Straße punktuelle Unterhaltungsmaßnahmen ausreichen oder eine grundhafte Erneuerung erforderlich ist, richtet sich insbesondere nach dem Allgemeinzustand der Straße und den Ergebnissen der Straßenzustandserfassung. Auf dieser Grundlage schlägt der BSO entsprechende Maßnahmen vor. *Straßenschäden können über den Stadtmelder auf der städtischen Beteiligungsplattform oberursel-mitmachen.de an die Stadtverwaltung gemeldet werden. Die Meldungen werden an die jeweils zuständigen Stellen zur Prüfung und weiteren Bearbeitung weitergeleitet.*

Fördermittel zur Bestandserhaltung alter Stadtprotokollbücher

Oberursel (ow) – Eine kürzlich eingegangene Fördermittelzusage der Koordinierungsstelle zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts, kurz KEK, sorgt in Oberursel für den Erhalt historischer Stadtprotokollbücher. „Die Maßnahme ist eine wichtige Voraussetzung, damit unsere Stadtgeschichte besser in Forschungsvorhaben einfließen kann, denn die Bücher sollen letztendlich digitalisiert werden, um sie besser zugänglich zu machen“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge. Rats- und Magistratsprotokolle bilden das Rückgrat der schriftlichen Überlieferung einer Stadt. Oberursels Ratsprotokolle gehen bis in das Jahr 1659 zurück – dem Jahr der Wiedererrichtung des neuen, heute alten, Rathauses am Marktplatz nach der Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg. Damit hatte die Stadt wieder einen Ort, an dem sie ihre Unterlagen sichern konnte. Das war die Voraussetzung für den

heute noch erhaltenen Bestand. Die Protokollbände enthalten alle wesentlichen Ereignisse und rechtsrelevanten Geschäfte der Stadtgeschichte und spiegeln sowohl das Verwaltungshandeln als auch das Alltagsleben der Bürgerinnen und Bürger wider. Die frühen Protokollbände enthalten die Niederschriften von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Oberursels Geschichte in der Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg bis zum Ende des Alten Reichs war geprägt vom mühsamen Wiederaufbau des zerstörten Städtchens und der Ansiedlung von Mühlen und Kupferhämmer am Urselbach. 1806 ging Oberursel an das Herzogtum Nassau über. Im Zuge der industriellen Revolution blühte die Stadt durch die gute Verkehrslage zu Frankfurt auf. Die Wasserkraft hatte frühindustrielle Betriebe angezogen, und bald galt Oberursel als die industriereichste Stadt

CDU Oberursel Mitte-Nord für bessere Busanbindung in der Dornbachstraße

Oberursel (ow) – Mit dem Neubau des GAZ erfolgt seit Montag, 27. Juli, auch der Umbau des Knotenpunktes Lahnstraße/Dornbachstraße. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Herbst 2027 andauern. Während dieser Zeit ist die Dornbachstraße zwischen Lahnstraße und Weilstraße vollständig gesperrt. Dadurch muss die Stadtbuslinie 42 umgeleitet werden. Demnach fährt die Linie 42 in Richtung Hauptfriedhof für die Dauer des Umbaus über die Hohemarkstraße und die Mainstraße in die Dornbachstraße. Die Haltestelle „Mainstraße“ entfällt. In Richtung Weißkirchen-Ost wird die Linie ab der Haltestelle „Im Heidegraben“ über die Straße „Im Heidegraben“ und die Hohemarkstraße geführt. In dieser Fahrtrichtung entfallen die Haltestellen „Dillstraße“ und „Mainstraße“. Die CDU Mitte-Nord hält diese Verkehrsführung während der mehr als einjährigen Bauzeit für nicht ausreichend. Es muss sichergestellt werden, dass die Stadtbuslinie 42 stadt-

einwärts weiterhin die untere Dornbachstraße bedient. Darüber hinaus fordert die CDU Mitte-Nord den VHT auf, in beiden Fahrtrichtungen Ersatzhaltestellen im Bereich der Mainstraße einzurichten. „Gerade ältere Menschen, Familien mit kleinen Kindern und mobilitätseingeschränkte Personen in der unteren Dornbachstraße sind auf die Buslinie 42 angewiesen, um in die Innenstadt zu gelangen. Durch die geplante Umleitung wäre dieser Bereich über einen sehr langen Zeitraum stadteinwärts vom Stadtbusverkehr abgeschnitten. Das ist für die betroffenen Anwohner nicht akzeptabel“, erklärt die CDU Mitte-Nord. Die CDU Mitte-Nord setzt sich deshalb dafür ein, dass während der Bauarbeiten eine praktikablere Lösung gefunden wird. Ziel ist es, den Anwohnerinnen und Anwohnern der unteren Dornbachstraße auch während der Umbauphase eine verlässliche und wohnortnahe Anbindung an die Stadtbuslinie 42 in beiden Richtungen zu erhalten.

www.taunus-nachrichten.de

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 15.8.26
Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

Angebote & Beratung der Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“ im August

Oberursel (ow) – Das Café Frühe Hilfen ist immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Familientreff, Schulstraße 27a, geöffnet: Wer schwanger ist oder ein Kind im Alter von 0 bis 18 Monaten und Fragen hat, Rat sucht oder andere junge Eltern kennenlernen möchte, ist hier genau richtig! Im Café Frühe Hilfen empfängt die pädagogische Fachkraft der Fachstelle zusammen mit einer Hebamme und es werden Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Baby-massage gegeben. Am Mittwoch, 12. August, bietet Marie Schwarzhoff von Satt & Glücklich im Rahmen des Café Frühe Hilfen den kostenfreien Workshop „Babyleicht Essen lernen“ an. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 26. August, von 15 bis 17 Uhr die kostenfreie Hebammensprechstunde im Café Frühe Hilfen statt. Wer eine individuelle und persönliche Beratung wünscht, wird gebeten, sich anzumelden. Die Hebamme steht während der gesamten Öffnungszeiten auch ohne Termin für Fragen und Austausch zur Verfügung. Die Möglichkeit einer kostenfreien Beratung bei psychischen Belastungen von Müttern und Vätern vor und nach der Geburt besteht am Freitag, 21. August, von 9 bis 11 Uhr in der Fachstelle Frühe

Hilfen. Bitte anmelden! Wer Oberursel, Angebote für Eltern und Kinder und andere Familien kennenlernen möchte, ist zum nächsten Dorfspaziergang am Samstag, 22. August, eingeladen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Oberurseler Rathaus. Der Spaziergang ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erfahrene Stadtführerin Marion Unger zeigt die Stadt. Verena Winterle, pädagogische Fachkraft „Frühe Hilfen Oberursel“, beantwortet gerne Fragen. Im Laufe des etwa 45-minütigen Spaziergangs erfährt man Spannendes über aktuelle und geschichtliche Entwicklungen rund um die Stadt. Die Route führt zu zahlreichen Einrichtungen: dem Familientreff mit dem Café Frühe Hilfen, den Tagesmüttervereinen und dem Wochenmarkt. Endpunkt ist im Café Frühe Hilfen. Hier kann man sich mit allen Beteiligten gerne bei einer Tasse Kaffee weiter austauschen und kennenlernen. Anmeldungen ab sofort möglich für den kostenfreien Infoabend „Elterngeld & Elternzeit“ am Dienstag, 1. September, 17.30 Uhr, Rathaus Oberursel. Anmeldungen bitte telefonisch bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle, Tel. 06171- 502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Informationen bietet auch das Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Das Wandern ist des Müllers Lust

Oberursel (ow) – Im Rahmen der Sommer-touren wird am Sonntag, 2. August, die zweite Etappe entlang des Mühlenwanderwegs von der Schuhmaschinenfabrik Spang bis zur Obermühle in Niederursel angeboten. Die Stadtführerin Marion Unger nimmt Interessierte mit auf die ca. 4,5stündige Wanderung entlang der Wasserläufe des Urselbachs. Informatives und Unterhaltsames zu den Themen Wasser, Mühlen und Industriebetriebe

begleiten die Teilnehmer bis nach Niederursel, auch Hochwasserschutzmaßnahmen werden angesprochen. Dieser Abschnitt führt häufig durch offenes, baumfreies Gelände. Daher ist es ratsam, etwas zu Trinken mitzunehmen und einen Sonnenschutz zu tragen. Start ist um 11 Uhr am St. Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz. Die Rückfahrt ist mit der U3 möglich. Die Teilnahme kostet 5 Euro, Rückfragen unter 0178-1895599.

des Herzogtums. Das Stadtarchiv hatte den Bestand für die Bundessicherungsverfilmung vorgesehen. Priorisiert werden vom Bund Bestände mit hohem kulturhistorischen Wert und hohem Auswertungspotenzial. Für die Oberurseler Bestände liegt die Zusage bereits vor. Doch bei der vorbereitenden Durchsicht der Bände fielen bei zahlreichen Büchern sehr starke Verschmutzungen, Wasser- und Schimmelschäden auf. Die Bücher haben im Laufe der Zeit einiges mitgemacht. Einige Bände sind mechanisch stark beschädigt, bei anderen Bänden ist ein Teil der Schrift mit Papierstreifen überklebt. Die Protokollbände müssen zunächst digitalisierungsfähig gemacht werden.

Schimmel ist gesundheitsschädigend

Die Behandlung erfolgt durch eine sogenannte Trockenreinigung unter einer mikrobiologischen Abluftanlage durch einen Restaurie-

rungsbetrieb. Für diese Maßnahme wurde bei der KEK, <https://www.kek-spk.de/presse>, der genannte Förderantrag gestellt. Gefördert werden Projekte dieser Art gemeinsam durch die KEK, den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und die Ländergemeinschaft über die Kulturstiftung der Länder. In das Projekt wurden bei dieser Gelegenheit weitere Protokollbände städtischer Gremien wie der Stadtverordnetenversammlung und diverser Ausschüsse wie der Schul- und Bau-deputation, dem Wohlfahrtsausschuss oder dem Ausschuss für Heimatschutz bis zum Jahr 1933 eingeschlossen. Rund 80 Protokollbände werden in Kürze von dem beauftragten Restaurierungsbetrieb abgeholt. Nach der Verfilmung und Digitalisierung, die voraussichtlich im nächsten Jahr erfolgen können, werden die Digitalisate in das Archivinformationssystem Arcinsys eingebunden.



Dr. med. Hans-Ludwig Reinsch
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

.....

Praxisneueröffnung - Privatpraxis für Kinderheilkunde

Ich freue mich, Sie in meiner neuen Praxis in Bad Homburg begrüßen zu dürfen. Mit Kompetenz, Zeit und persönlicher Betreuung stehe ich Ihnen gemeinsam mit meinem Team zur Seite.

Louisenstraße 19 • 61348 Bad Homburg
www.kinderarzt-reinsch.de
Tel: 06172 - 669 31 70



Im Krankenhaus soll's ganz oft Spaghetti geben.
Henry (10) fände das super. Wir haben auch Kinder gefragt, was sie sich für das neue Kinderzentrum wünschen. Denn je wohler sie sich fühlen, desto besser können sie gesund werden.

Mehr Infos unter: www.kinder-bethel.de

Bethel 

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

1. bis 7. August 2026

Widder

21.3.–20.4.

Sie verfolgen Ihre Ziele mit Bedacht und zeigen, welche Talente in Ihnen schlummern. In dieser Woche sollten Sie aber mehr auf Teamwork setzen, um Erfolg zu haben.

Stier

21.4.–20.5.

Beobachten Sie die Geschehnisse genau, bevor Sie sich einer bestimmten Person nähern. Dabei ist plumpe Anbiederei nicht die richtige Taktik, um eine Bekanntschaft zu schließen.

Zwilling

21.5.–21.06.

Ein Geheimnis, dem Sie auf die Spur gekommen zu sein glaubten, ist in Wirklichkeit schon eine längst bekannte Tatsache. Da haben Sie Ihre Quellen offensichtlich nicht gut geprüft.

Krebs

22.6.–22.7.

In dieser Woche gilt es, Übertreibungen zu vermeiden: Bleiben Sie bodenständig, und überlegen Sie gut, ob Ihre Wünsche und Vorstellungen mit den vorhandenen Realitäten übereinstimmen.

Löwe

23.7.–23.8.

In einer Herzensangelegenheit dürfte sich jetzt eine überraschende Veränderung anbahnen. Die wird auf Ihren weiteren Lebensweg einen erheblichen Einfluss haben.

Jungfrau

24.8.–23.9.

An einer Sache ist nichts dran: Der Freund, auf dessen Tipp hin Sie sich um die Angelegenheit gekümmert haben, wollte Sie nicht aufs Glatteis führen. Er war nur ahnungslos.

Waage

24.9.–23.10.

Sie können in dieser Woche Anspruchsvolles angehen und sich der Konkurrenz stellen. Die Sterne schenken Ihnen für Ihren Erfolg ausreichend Elan und Ausdauer.

Skorpion

24.10.–22.11.

Durch Ihre ablehnende Haltung fordern Sie Kritik heraus. Ihre wechselhaften Stimmungen machen Sie selbst unsicher. Sie müssen Ihre Gefühle besser in den Griff bekommen.

Schütze

23.11.–21.12.

Fallen Sie bloß nicht auf die Komplimente von einem Menschen herein, der sich auf diese Art lediglich Informationen über den aktuellen Stand Ihres Vorhabens verschaffen will.

Steinbock

22.12.–20.1.

Weichen Sie Machtspielchen und Provokationen aus, und widmen Sie sich konzentriert Ihren Aufgaben. So werden Sie Ihre Umgebung am besten überzeugen können.

Wassermann

21.1.–19.2.

Vermeiden Sie jetzt unbedingt finanzielle Fehlinvestitionen. Auch kleine Summen könnten Ihnen im Nachhinein in einer Situation bitter fehlen, in der Sie das Geld nötig hätten.

Fische

20.2.–20.3.

Ihre Stimmungsschwankungen sind kein Zeichen einer sich anbahnenden Krankheit, sondern einfach die Folge der unterschiedlichen Belastungen, denen Sie ausgesetzt sind.

Christuskirche wird zum Kino – Taunus Filmfest steht in den Startlöchern

Oberursel (ow) – Am Mittwoch, 5. August, startet das Taunus Filmfest in die 15. Runde. Fünf Tage lang feiert das Festival internationale Filme – durch Filmvorführungen, Workshops, Open-Air-Kino, Panel-Gespräche und Kunstausstellungen. Standorte sind Oberursel, Bad Homburg, Eschborn und Bad Soden.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist die Kinokirche in Oberursel. Speziell zum Festival verwandelt sich die Christuskirche in ein Kino, wo Zuschauer das vielfältige Lang- und Kurzfilmprogramm erleben können. Die Oberurseler Künstlerin Tine Stock stellt dort außerdem ihre Kunstausstellung „Look, Mum, All The Tiny Monsters“ aus. Offizielles Festivalzentrum der Taunale ist wieder das elaya Hotel Oberursel, wo zahlreiche Workshops, Artist Talks und Panel-Gespräche angeboten werden. Auch Tonmeister Lothar Weise und Sounddesigner Stephan Busch leiten dort am Samstag, 8. August, ihren Sound Workshop I. Teilnehmer lernen hier anhand praktischer Beispiele, wie Soundeffekte gezielt Emotionen und Spannung im Film erzeugen können. Teil II des Workshops findet am Folgetag in der Groove Werkstatt statt.

Wie eine Geschichte an Spannung gewinnt, das beschäftigt auch Klaus Reichert Jr. in seinem Artist Talk „Fuck Storytelling“ am Samstag, 8. August, geht der HR-Moderator, Autor und Künstler der Frage nach, was genau eine gute Geschichte ausmacht. Und ob es so etwas wie ein Erfolgsrezept für packende Erzählungen überhaupt gibt.

Wer speziell Sommer-Atmosphäre sucht: Am Donnerstag, 6. und Freitag, 7. August, lädt

Die Christuskirche wird zum Kino. Foto: privat

das Festival zu den traditionellen Open-Air-Kinoabenden im Rushmoorpark ein. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr mit Live-Musik sowie internationalen Speisen und Getränken. Nach Einbruch der Dunkelheit werden Kurzfilme aus aller Welt gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Tickets für Filme, Workshops und mehr sind im Internet unter www.taunale.de/tickets erhältlich. Das gesamte Programm gibt es unter www.taunale.de/programm.

Sanierung Borkenberg und überhitzte Städte im Fokus

Oberursel (ow) – Die Fraktion der Klimaliste Oberursel lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu zwei Informationsterminen ein.

Beim ersten Termin geht es um die Sanierung und Gestaltung der Straßenoberfläche des Borkenbergs. Die Straße ist aktuell Gegenstand einer geplanten, rund 2,5 Millionen Euro teuren grundhaften Sanierung, die in der Kommunalpolitik und den Ortsbeiräten intensiv diskutiert wird. Bei der Sanierung der Straße mit einem Gefälle von 11 Prozent ist der Einbau unterirdischer Baumrigolen geplant, um Regenwasser bei Starkregen zu regulieren und neue Grünflächen sowie Bäume zu integrieren. Freitag, 7. August, um 17 Uhr ist der Treffpunkt am Borkenberg vor dem Waldkindergarten Waldzwerge, Altkönigstraße 115. Die Klimaliste möchte über die Planungen „Sanierung Borkenberg – neue Baumpflanzungen und Radwegeführung“ informieren, sich mit den Teilnehmern austauschen sowie die eigene Position dazu erläutern.

Am Mittwoch, 12. August, lädt die Klimaliste Oberursel nach Frankfurt ins Deutsche Architekturmuseum, Schaumaikai 43, ein. Dort wird es eine spezielle Führung in der Ausstellung „Too Hot – Heiße Städte, neue Wege“ geben. Die Ausstellung widmet sich den Herausforderungen und Lösungsansätzen für urbane Räume im Zuge des Klimawandels, wie Hitze, Dürre und Starkregen. Die Schau prä-

sentiert konkrete, gebaute Klimaanpassungs- und Klimaschutz-Projekte, strategische Planungen und zivilgesellschaftliche Initiativen aus 13 europäischen Städten unterschiedlicher Klimazonen, von der Kleinstadt bis zur Metropole. Thematisiert werden unter anderem Schwammstadt-Konzepte, Grüne Infrastrukturen, Freiraumplanung sowie Wege zur klimaneutralen Stadtentwicklung. Anmeldungen werden erbeten unter kontakt@klimaliste-oberursel.de. Abfahrt ist mit der U3 um 16.59 Uhr ab Haltestelle Oberursel Stadtmitte. Die Führung beginnt etwa 17.30 Uhr im Museum. Den Eintritt übernimmt die Klimaliste. Nach der Führung durch die Ausstellung ist gemeinsame Einkehr möglich. Die Klimaliste Oberursel freut sich auf den Austausch und auf das Brainstorming für eine klimaresiliente Zukunft Oberursels!

Mittwoch, 19. August, ab 19.30 Uhr, hilft die Klimaliste beim Orscheler Sommer im Rushmore-Park. Der Kunstgriff präsentiert das Konzert: „Radio-Rebell-Band – 60 Jahre Bravo Beatles-Blitztournee“. Neben den Songs der einzigen deutschen Beatles-Tournee gibt es unterhaltsame, verrückte und lustige Geschichten von damals, erzählt von einem, der wirklich dabei war, Radiolegende Volker Rebell. Die Klimaliste Oberursel wird am Grill und am Ausschank helfen und freut sich über viele Besucher und gute Gespräche bei diesem außergewöhnlichen Event.

SUDOKU

	7				8	3		5
3			6			7	4	9
		6	9					8
2	8	9			7			
		5		8		2		
			5			8	9	4
8					5	6		
7	1	2			6			3
6		3	2				8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	9	8	5	7	3	2	6	1
5	7	6	1	9	2	8	4	3
2	3	1	4	6	8	7	5	9
8	2	4	3	1	9	5	7	6
9	1	5	7	2	6	3	8	4
3	6	7	8	5	4	1	9	2
7	4	3	6	8	1	9	2	5
6	8	9	2	3	5	4	1	7
1	5	2	9	4	7	6	3	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Heckscheibe eingeworfen

Oberursel (ow) – Der Geschädigte hatte sein Fahrzeug, einen blauen VW Polo, in der Nacht von Freitag, 24. Juli, auf Samstag, 25. Juli, am Fahrbahnrand im Bahnweg geparkt. Unbekannte warfen einen Stein gegen die Heckscheibe, die dadurch beschädigt wurde. Der Schaden wird auf etwa 800 Euro geschätzt. Zum Tatzeitpunkt konnten in Tatortnähe zwei Fahrradfahrer beobachtet werden. Eine nähere Beschreibung war jedoch nicht möglich. Mögliche Tatzeugen setzen sich bitte mit der Polizeistation in Oberursel unter der Telefonnummer 06171-6240-0 in Verbindung. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Steine auf fahrende Pkw geworfen

Oberursel (ow) – In der Nacht von Samstag, 25. Juli, auf Sonntag, 26. Juli, warfen bislang unbekannte Personen Steine von einer Fußgängerbrücke an der Weingärtenumgehung auf zwei fahrende Fahrzeuge. Die Windschutzscheiben eines Daimler Smart und eines VW Golf wurden dadurch beschädigt und die Beifahrer jeweils durch Glassplitter leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Hinweise zu dem oder den unbekannten Tätern liegen derzeit nicht vor. Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, setzen sich bitte mit der Polizeistation in Oberursel unter der Telefonnummer 06171-6240-0 in Verbindung. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen im Internet unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

33 21

Sonntag

31 20

Samstag

32 20

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



NOVA
RESTAURANT

SOMMER. GENUSS. NOVA.

Ihr neues Restaurant am Kurpark –
frisch, modern und mit Liebe zum Detail.

Jetzt reservieren

Kaiser-Friedrich-Promenade 53
61348 Bad Homburg
Mi-Sa: 18.00-22.30
So: 12.00-22.30
Tel. 06172 9459988

ella
GENUSS AM TAUNUS

Gast sein und entspannen!

Hohemarkstrasse 168
61440 Oberursel

06171-9200
ella@parkhotel-am-taunus.de

Do. und Sa. 12-14 Uhr
Mo. bis Sa. 18-21 Uhr

Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

**UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 – 14.30 Uhr & 17.00 – 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei

**SOMMER.
AUSFLUG.
ZIEL.**

Fuchstanz
DAS WALDGASTHAUS

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag 11.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag
10.00 - 18.00 Uhr

Italianisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle

MAMMA MARIA
BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen
Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel



Es gibt einen Unterschied. Ins Primavera kommt man gerne wieder

Das ist für uns das schönste Kompliment. Denn viele unserer Gäste begleiten uns schon seit Jahren. Manche sind Stammgäste, manche sogar Freunde geworden. Dafür möchten wir Danke sagen.

„Primavera“ bedeutet Frühling. Für uns ist das mehr als der Name unseres Restaurants. Es ist ein Lebensgefühl. Die ersten warmen Abende, ein gedeckter Tisch, der Duft der italienischen Küche, ein gutes Glas Wein und Menschen, mit denen man das Leben genießt. Genau dafür steht das Primavera seit knapp drei Jahrzehnten. Mit frischen Zutaten, authentischer italienischer Küche und herzlicher Gastfreundschaft und der Freude, schöne Stunden miteinander zu teilen. Denn die schönsten Erinnerungen entstehen oft dort, wo gutes Essen Menschen zusammenbringt.

Ob Antipasti, frische Salate, knusprige Pizza, hausgemachte Pasta oder feine Fisch- und Fleischgerichte – im Primavera genießen Sie die ganze Vielfalt der italienischen Küche. Kurz gesagt: von A wie Antipasti bis Z wie Zuppe. Im August freuen wir uns besonders auf unsere saisonalen Pfifferlingsgerichte. Und mit den Weinempfehlungen unseres Sommeliers Ferdinando wird aus jedem Essen ein stimmiges Genusserlebnis.

Hinter dem Primavera steht unsere Familie. Seit 1982 leben wir in Deutschland, seit 1986 in Oberursel. Mit der Eröffnung des Restaurants haben wir uns einen Traum erfüllt. Heute geht unser Sohn Ferdinando diesen Weg mit uns weiter. Darauf sind wir stolz. Denn so bleibt das Primavera auch in Zukunft das, was es seit dem ersten Tag ist: ein Familienbetrieb.

Ob ein Abend zu zweit, ein Essen mit Freunden oder eine Familienfeier – nehmen Sie Platz, genießen Sie den Moment und lassen Sie sich verwöhnen. Im Restaurant erwarten Sie 55 Plätze, auf unserer Terrasse bis zu 60 weitere. Wer es etwas ruhiger mag, entdeckt vielleicht einen kleinen Tisch, den viele unserer Stammgäste besonders schätzen – einen Lieblingsplatz mit fast ein wenig Searree-Charakter. Für Familienfeiern und besondere Anlässe steht Ihnen außerdem unser separater Gastraum mit bis zu 40 Plätzen zur Verfügung. Und wenn Sie unsere Köstlichkeiten lieber zuhause genießen möchten, können Sie viele unserer Spezialitäten selbstverständlich auch über unseren Liefer- und Abholservice bestellen.

Wir freuen uns auf Sie. Ihre Familie Casale

Ristorante Primavera
Holzweg 9B, Josef-Baldes-Passage, Oberursel
Telefon: 06171/883569
E-Mail: info@primavera-oberursel.de

Öffnungszeiten:
Mo – So: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr
Donnerstag ab 17.30 bis 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

ล้าไต้
Thai - Vietnam Restaurant

Hier werden Sie mit Thailändischen und
Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.

Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81

**LUNA Y SOL
TAPASBAR**

Mittagstisch
Mo – Fr 12 – 14.30 Uhr
2-Gang inkl. Getränk
ab 18,90 €

Samstag: 12 – 17 Uhr Rumpsteak mit Beilagen 28,90 €
Sonntags: ab 12 Uhr Hazsgemachte Paella

Luna y Sol, Luisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de • 06172 17 16 17

*Es gibt nichts, das nicht mit
einem guten Essen gelöst werden kann.*

Stile Italiano
RISTORANT

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

**Pizzeria Ristorante
GIOIA**

Adenauerallee 24 • 61440 Oberursel
Tel. (061 71) 88 75 75
www.gioia-oberursel.de

• ITALIEN ERLEBEN •

la vita
NON SOLO PIZZA
dal 1978

MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de

il Gondoliere

PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr
Sa. & So. 11.30–22 Uhr Montag Ruhetag

Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel
www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424 • Mobil: 0163-0151975

WIR GEDENKEN



Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Michael Klein

* 5.5.1964 † 22.7.2026

Julia, Mats, Vanessa, Larissa, Marc und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 3. August 2026, um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof Oberursel Süd statt.

Anstelle von Blumen oder Kränzen, bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Hospiz St. Barbara, Kontonummer DE36 5125 0000 0001 1305, Taunussparkasse, Kennwort: Michael Klein.



PIETÄTEN



Herzberger Bestattungen

Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht
www.herzberger-bestattungen.de

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



Voll Trauer und in hoher Wertschätzung nehmen wir Abschied von

Diana Weigand

Frau Weigand war lange Zeit für die Seniorenvilla Oberursel tätig. Für Ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle Ihrer Bewohner sind wir ihr zu großem Dank verpflichtet. Wir werden Frau Weigand als aufrichtigen Menschen und geschätzte Kollegin in Erinnerung behalten.

Das Team der Kursana Seniorenvilla Oberursel bekundet den Hinterbliebenen seine aufrichtige Anteilnahme.

Naturpark Taunus erneuert Beschilderung des Weiltalwegs



Maja Garlich (Naturpark Taunus); Bürgermeister Stahl (Grävenwiesbach), Landrat Ulrich Krebs (Vorsitzender Naturpark Taunus), Bürgermeisterin Krügers (Schmitten), Bürgermeister Esser (Weilrod), Andrea Knebel (Naturpark Taunus) (v.l.). Foto: Naturpark Taunus

Region/Oberursel (ow) – Der Weiltalweg zählt zu den beliebtesten Wegen im Taunus und verbindet auf rund 48 Kilometern eindrucksvoll Natur, Kultur und Erholung. Vom Roten Kreuz in Schmitten im Taunus führt der Wanderweg durch Weilrod und Weilmünster bis nach Weilburg an der Lahn. Nun wurde der im Hochtaunuskreis verlaufende Abschnitt des Weiltalwegs durch den Naturpark Taunus auf den neuesten Stand gebracht. Im Zuge der Arbeiten wurden insgesamt 87 Wegweiser erneuert. Der aktualisierte Streckenabschnitt des Weiltalwegs umfasst etwa 32 Kilometer sowie zusätzlich etwa 23 Kilometer an Zuführungen und Schleifen. Der Weg führt dabei durch die Gemeinden Schmitten im Taunus, Weilrod und Grävenwiesbach und erschließt zahlreiche landschaftlich reizvolle Bereiche des östlichen Hintertaunus. Mit der Erneuerung der Beschilderung sorgt der Naturpark Taunus für eine verbesserte Orientierung und eine einheitliche Wegequalität für Wandernde. Ziel ist es, die Attraktivität des beliebten Wander- und Radwegs langfristig zu sichern und Gästen wie Einheimischen ein hochwertiges Naturerlebnis zu bieten. Der Weiltalweg begleitet auf weiten Strecken den Lauf der Weil und zeichnet sich durch abwechslungsreiche Landschaften, naturnahe Wege sowie zahlreiche Einkehr- und Rastmöglichkeiten aus. Besonders geschätzt wird

der Weg für seine Kombination aus dichten Wäldern, offenen Talabschnitten und malerischen Orten, die durchwandert werden. Durch seine gute Erreichbarkeit und moderate Streckenführung eignet sich der Weiltalweg sowohl für Tagesausflüge als auch für mehrtägige Wanderungen sowie Radtouren. Der Naturpark Taunus engagiert sich kontinuierlich für die Pflege und Weiterentwicklung des Wegenetzes im Verbandsgebiet. Als einer der größten Naturparke Hessens umfasst er eine vielfältige Mittelgebirgslandschaft mit weitläufigen Wäldern, artenreichen Offenlandbereichen und zahlreichen Freizeit- und Erholungsangeboten. Ein gut ausgeschildertes Wegenetz ist dabei ein zentraler Bestandteil nachhaltiger Naherholung und naturverträglichen Tourismus in der Region. Mit der abgeschlossenen Modernisierung des Weiltalwegs im Hochtaunuskreis wurde ein weiterer wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung des Wanderangebots im Taunus geleistet. Wanderinnen und Wanderer sowie Radfahrerinnen und Radfahrer profitieren künftig von einer noch besseren Orientierung und einem attraktiven Naturerlebnis entlang eines der bekanntesten Wander- und Radwege der Region. Weitere Informationen zum Naturpark Taunus sind im Internet unter www.naturpark-taunus.de/ abrufbar, alternativ auch telefonisch unter der Rufnummer 06171-979070 erhältlich.



Mit offenen Augen durch Oberursel ...

Oberursel (sis) – Wie fotografiert man eigentlich die Dächer der Altstadt am besten? Diese Frage stellte ausgerechnet Bürgermeisterin Antje Runge den Fotografen des Photo-Cirkels Oberursel. Ein kleiner Moment, der zeigte, worum es bei dieser besonderen Tour am vergangenen Freitag ging: nicht um perfekte Bilder, sondern um den gemeinsamen Blick auf eine Stadt, die viele zu kennen glauben.

Rund 20 Teilnehmer waren der Einladung zur kostenlosen Fototour am vergangenen Samstagnachmittag gefolgt. Gemeinsam mit dem Photo-Cirkel Oberursel führte Antje Runge die Gruppe durch ihre frühere Nachbarschaft. Die begeisterte Hobbyfotografin liebt vor allem die kleinen Dinge – alte Türen, verwitterte Mauern, Blumen am Wegesrand und versteckte Winkel. Genau diese persönlichen Lieblingsorte wollte sie zeigen. „Ein anderer Eindruck von Orten, die man vielleicht kennt“, beschrieb sie ihre Idee. Deshalb standen bewusst nicht die bekannten Postkartenmotive im Mittelpunkt, sondern die kleinen Details, die Oberursels Altstadt so besonders machen.

Begleitet wurde die Tour von den erfahrenen Fotografen Hans-Jürgen Baumann, Berthold Schinke und Winfried Binder. Nach dem augenzwinkernden Rat, zunächst einmal die

Objektive gründlich zu reinigen, gab das Trio unterwegs zahlreiche Tipps zu Perspektive, Bildgestaltung und Motivsuche. Doch es blieb keine Einbahnstraße: Die Teilnehmer tauschten sich untereinander aus, erzählten Geschichten zur Altstadt, entdeckten gemeinsam den idyllischen Museumshof, sprachen über den historischen Verlauf der Stadtmauer und sammelten Ideen für Plätze, die künftig noch attraktiver gestaltet werden könnten. Auch Antje Runge hörte aufmerksam zu, nahm Anregungen auf und ließ zugleich persönliche Erinnerungen an ihre Zeit als Bewohnerin der Altstadt einfließen. „Unsere Altstadt ist noch echt und wunderschön“, sagte sie unterwegs – ein Satz, der vielen aus der Gruppe aus dem Herzen sprach.

Der Photo-Cirkel Oberursel, der seit über 20 Jahren Menschen mit Freude an der Fotografie zusammenbringt, trifft sich regelmäßig am ersten und dritten Montag im Monat im Alten Rathaus in Oberstedten. Neben dem Erfahrungsaustausch gehören Fotoexkursionen, Workshops und Ausstellungen zum Programm. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.photocirkel-oberursel.de. Die schönsten Geschichten dieses Nachmittags erzählen allerdings nicht diese Zeilen – sondern die Bilder ...



– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Der nacheheliche Unterhalt von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minder-jährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt

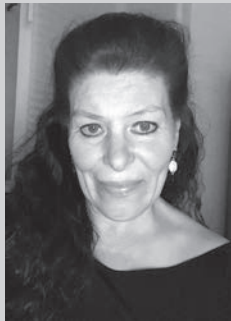
werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Freitag, dem 14. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Städtische Seniorentreffs finden in den Ausweichräumen im August statt

Oberursel (ow) – Aufgrund der Sanierungsarbeiten im denkmalgeschützten Gebäude des Seniorentreffs „Altes Hospital“ wurden die Räumlichkeiten vorübergehend geräumt. Die Angebote der städtischen Seniorenarbeit finden weiterhin in den vorgesehenen Ausweichräumen statt. Wichtig: Da die Angebote während der Sanierungszeit an verschiedenen Orten stattfinden, sind die im Monatsprogramm jeweils angegebenen Veranstaltungsorte zu beachten.

Der **Kurskurs „Glücksmomente durch Kunst“** findet weiterhin dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus statt.

Der **Orscheler Spaziergang** wird auch im August vormittags angeboten. Treffpunkt ist dienstags vor dem Seniorentreff. Wer nicht mitlaufen möchte, ist herzlich eingeladen, sich der Gruppe gegen 11.30 Uhr bei Charly’s anzuschließen und den Vormittag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der **Spielesachmittag** findet weiterhin don-

nerstags von 14.30 bis 17 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus statt. Ausgenommen ist der dritte Donnerstag im Monat. Am Donnerstag, 20. August, findet stattdessen ein Lieder-nachmittag statt. Das gemeinsame Singen beginnt um 15 Uhr, das Ankommen ist ab 14.30 Uhr möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich. Auch das **Schach-Angebot „Das Spiel der Könige“** wird im August fortgeführt. Die Termine finden am Freitag, 14. August, sowie am Freitag, 28. August, jeweils von 14 bis 16 Uhr, in der Burgwiesenhalle statt. Sowohl erfahrene Spielerinnen und Spieler als auch Neulinge sind herzlich eingeladen, gemeinsam Schach zu spielen oder das Spiel zu erlernen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Im **Seniorentreff Weißkirchen** lädt der Kaffee-Treff weiterhin mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr zu geselligen Stunden ein. Am Mittwoch, 12. August, sowie am Mittwoch, 26. August, heißt es wieder **„Fit und beweglich bleiben“** mit leichter Gymnastik unter Anleitung. Am Mittwoch, 19. August, findet ab 10 Uhr ein

Liedervormittag mit Gitarrenbegleitung statt. Gemeinsam werden alte und neue Lieder in gemütlicher Runde gesungen. Ankommen ist ab 9.30 Uhr.

Auch die regelmäßigen **Bewegungsangebote** laufen weiter. Die Gymnastikangebote finden im Kulturcafé Windrose sowie im Ferdinand-Balzer-Haus statt. Das Tanzangebot **„Tanzen macht Freude“** findet weiterhin dienstags von 13 bis 14.30 Uhr in der Burgwiesenhalle statt.

Aha-Erlebnisse unterwegs

Am Mittwoch, 9. September, geht es mit dem Bus nach Büdingen. Dort erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Stadtführung durch die geschichtsträchtige Altstadt. Dabei gibt es viel Wissenswertes über die Festungsanlage, das Steinerne Haus, das gotische Rathaus und das Wahrzeichen der Stadt, das Jerusalemer Tor, zu erfahren. Im Anschluss ist ein gemeinsames Essen im Gasthof Bleffe geplant. Wichtig: Die Anmeldung ist bereits ab Montag, 10. August, möglich, Kostenbeitrag 30

Euro für Busfahrt und Führung. Die Zahlung erfolgt bei Anmeldung. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Oberursel, Ärztehaus, die Abfahrt erfolgt um 9.10 Uhr. Teilnehmende aus Weißkirchen können um 9.20 Uhr an der Bushaltestelle An der Bleiche zusteigen.

Vorankündigung Theater im Herbst

Am Samstag, 31. Oktober, führt eine gemeinsame Fahrt nach Frankfurt in das Theater „Die Komödie“. Auf dem Programm steht das Stück „Extrawurst“, eine ebenso unterhaltsame wie gesellschaftlich aktuelle Komödie. Wichtig: Die Anmeldung ist bereits ab Donnerstag, 3. September, möglich, Kostenbeitrag 36 Euro, zuzüglich eventueller Fahrtkosten. Die Zahlung erfolgt bei Anmeldung. Treffpunkt ist am Bahnhof Oberursel. Die Abfahrt mit der U-Bahn erfolgt um 14.33 Uhr, Theaterbeginn ist um 16 Uhr. Ein Zustieg in Weißkirchen ist um 14.37 Uhr möglich.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung · Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/37656265

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar.
Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel.
Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934
oder 069/34875842



AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden).
Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abgeschlossener, belüfteter Stellplatz in kl. Wohnanlage in Stierstadt, 100,- €. Tel. 0151/41258412

Vermietung Tiefgaragenplatz zw. Robert-Stolz-Str. u. Residenzen, ab sofort in Bad Soden.
Tel. 0172/6924911

Überdachter Stellplatz zu vermieten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl. Tel. 0176/72782902

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160



KENNENLERNEN

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntenkreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Älterer Herr mit Haus in Bad Homburg, leider alleine, sucht Partnerin für gemeinsame Freizeitgestaltung. Chiffre VT 03/31

PARTNERSCHAFT

Er, 70 +, schlank, Ex-Unternehmer, verwitwet, 180 - 86 schlank, möchte eine flotte Frau für den Rest der Zeit suchen. Vertrauen + Nichtraucher mit viel Humor im Leben.
Chiffre VT 02/31

Smarter bescheidener Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) sucht sol-vente und großzügige Frau zum Heiraten. heirat2026@outlook.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Margit, 71 J., seit einem Jahr verwitwet, langjährige Sprechstundenhilfe, bin e. herzensgute Frau, mit toller Figur u. liebevollem Wesen (kinderlos). Das häusliche Leben, Kochen u. Backen bereiten mir viel Freude, was ich mir pv wünsche, ist ein zärtlicher Mann an meiner Seite, m. dem ich das Leben wieder teilen kann
Tel. 0151 – 62913879

► **Frieda, 75 J.,** bin Witwe u. mein Herz friert vor Einsamkeit. Ich bin völlig unabhängig u. könnte überall leben. Meist bin ich zu Hause, außer ich erledige meine Einkäufe. Ich stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal einen zärtlichen Mann für mich? Freu mich auf Ihren Anruf ü. pv **Tel. 0176-56841872**

U M G A N G M I T D E M O P F E R D E N K M A L

Öffentliche Fragen der Klimaliste zum Opferdenkmal

Oberursel (ow) – „Die Klimaliste Oberursel hat mit vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den vergangenen Jahren sehr stark gegen den Rechtsextremismus in Oberursel engagiert haben, Gespräche über die „After-work-Partys“ am Mahnmal geführt. Die einhellige Meinung und Einschätzung spiegelt sich in den folgenden, sehr grundsätzlichen Fragen wider: Vorausschicken möchte die Klimaliste Oberursel die hessische rechtliche Grundlage zum Denkmalschutz sowie die „Charta zur Bewahrung historischer Stätten“, außerdem das Beispiel eines Mahnmals in Berlin.

Es ist die Aufgabe von Denkmalschutz und Denkmalpflege, die Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung nach Maßgabe dieses Gesetzes zu schützen und zu erhalten sowie darauf hinzuwirken, dass sie in die städtebauliche Entwicklung, Raumordnung und den Erhalt der historisch gewachsenen Kulturlandschaft einbezogen werden: Informationen unter <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-DSchGHE2016pP1>, https://holocaustremembrance.com/wp-content/uploads/2024/04/IHRA_Safeguarding_Sites_Charter_Deutsch.pdf. Auf Seite 20 von 24 Punkt 4.8. „Internationale Allianz für Holocaust-Gedenken – Charta zur Bewahrung historischer Stätten“ ist zu lesen: „Gegebenenfalls sollten die Besucher der historischen Stätten unmissverständlich darüber informiert wer-

den, dass während ihres Besuchs angemessenes Verhalten erwartet wird“.

Strenge Regeln am berühmten Berliner Holocaust-Mahnmal

Am Berliner „Mahnmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas“ gibt es auch strenge Regeln, die zu befolgen sind. Zitat aus der Webseite: „Besucherordnung: Sie betreten einen Ort des Gedenkens. Bitte respektieren Sie das Anliegen und die Menschen, für welche dieses Denkmal geschaffen wurde. Sprechen Sie bitte leise. Der schwarze Wasserspiegel soll den Himmel reflektieren, steigen Sie deshalb bitte nicht in das Becken, werfen Sie keine Münzen und andere Gegenstände hinein. Auch politische Demonstrationen, Flaggen oder andere Symbole stören das Andenken, ebenso Betteln, Rauchen, Grillen und der Genuss alkoholischer Getränke oder jegliche sportliche Aktivität. Der Besuch des Denkmals erfolgt ganzjährig auf eigene Gefahr.“

Fragen

1. Gilt für das Mahnmal in Oberursel die international geltende Charta zur Bewahrung historischer Stätten?
2. Hat das Mahnmal in Oberursel nicht einen besonderen Zweck? Ein Holocaust-Mahnmal ist kein beliebiger öffentlicher Platz. Es dient dem Gedenken an Millionen ermordeter Menschen sowie der historischen Bildung und Mahnung.

Stellungnahme Trägerverein Kommunikationszentrum Altstadt

Oberursel (ow) – „Das Anliegen dahinter – ein würdiger Umgang mit dem Mahnmal – ist auch uns wichtig, und genau deshalb möchten wir Ihre Darstellung an einigen Stellen richtigstellen. Die Auffassung der Bürgermeisterin, dass eine lebendige Nutzung des Platzes rund um das Mahnmal richtig und keineswegs respektlos ist, teilen wir als Veranstalter ausdrücklich – ebenso wie die Initiative Opferdenkmal, die das Mahnmal konzipiert und errichtet hat und die uns ihre Sicht mitgeteilt hat. Erinnerungskultur bleibt nur dann im Bewusstsein der Menschen, wenn ihr nicht allein am Jahrestag, sondern im Alltag begegnet wird; dadurch wird das Gedenken zu einem festen Bestandteil unserer städtischen Identität. Wenn an diesem Ort friedliche, bunte und vielfältige Feste stattfinden, ist das kein Widerspruch zum Gedenken, sondern sein stärkster Gegenentwurf:

Solche Zusammenkünfte feiern genau das, was die Täter damals vernichten wollten – eine freie, lebendige und demokratische Gesellschaft.“

Klarstellungen

„Zum Brunnenfest: Anlass war kein „Feiern am Denkmal“, sondern ein Abfalleimer, der unmittelbar zwischen den Figuren des Denkmals stand. Das war unpassend – und wurde noch am selben Tag durch die Initiative Opferdenkmal selbst behoben und auch an den Folgetagen beachtet. Einen solchen konkreten Missstand nimmt man jederzeit ernst. Ein grundsätzliches Problem lässt sich daraus jedoch nicht ableiten.

Das von Ihnen beschriebene „Störgefühl“ teilt die Initiative Opferdenkmal ausdrücklich nicht, wenn auf dem Platz des Denkmals gefeiert

3. Ist die Atmosphäre am Mahnmal nicht entscheidend? „After-work-Partys“ stehen typischerweise für Geselligkeit, Musik, Alkohol und Unterhaltung. Diese Atmosphäre kann dem Charakter eines Ortes des stillen Gedenkens widersprechen – auch wenn niemand absichtlich respektlos sein möchte. Spaßkultur widerspricht aus Sicht der Klimaliste Oberursel an diesem Ort dem würdevollen Gedenken.
4. Wird die Würde des Ortes gewahrt? Erinnerungskultur lebt nicht nur vom Erhalt eines Denkmals, sondern auch davon, wie mit ihm umgegangen wird. Orte des Gedenkens verdienen einen Rahmen, der ihrer Bedeutung gerecht wird. Insofern begrüßt die Klimaliste Oberursel die geplante Instandhaltung und Verschönerung des Hospitalplatzes, der historisch gesehen der Erholung der Kranken diente (s. Reste der historischen Mauer) und kein Ort für Festivitäten war.
5. Geht eine Signalwirkung von solchen Veranstaltungen am Mahnmal aus? Selbst wenn die „After-work-Partys“ und andere Freizeit-Veranstaltungen friedlich verlaufen, kann der Eindruck entstehen, dass das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus durch die Kommerzialisierung des Platzes in den Hintergrund tritt und die Würde des Ortes verletzt wird. Dies kann Angehörige von Opfern, jüdische Menschen und viele andere Menschen, die sich gerade in den heutigen Zeiten für Erinnerungskultur einsetzen, verletzen. Das Mahnmal droht dann zu einem

ert wird. Der Standort wurde bewusst gewählt, um die ermordeten Menschen symbolisch in die Mitte der Gesellschaft zurückzuholen, aus der sie ausgegrenzt wurden. Vor diesem Hintergrund kann der Vorwurf der Geschichtsvergessenheit nicht nachvollzogen werden – er trifft weder unsere Haltung als Veranstalter noch die der Stadt Oberursel noch die derjenigen, die das Denkmal geschaffen haben. Wir weisen ihn daher entschieden zurück!“

Anmerkung

„Sie berufen sich in Ihrem Schreiben auf Frau und Herrn Andernacht als Mitsreiber. Aus deren eigener Stellungnahme geht ausdrücklich hervor, dass sie das beschriebene Störgefühl beim Feiern auf dem Platz gerade nicht teilen. Ihre Frage, ob „theoretisch auch die Rechten“ am Denkmal feiern dürften, weisen wir mit

beliebigen Ort zu werden, an dem alles erlaubt wird.

6. Gibt es Alternativen?

Aus Sicht der Klimaliste Oberursel verfügt Oberursel über einige andere Plätze, auf denen „After-work“-Veranstaltungen stattfinden können, ohne dass ein Erinnerungsort in einen Konflikt zwischen Gedenken und Unterhaltung gerät – in unmittelbarer Nähe der De-schauer Park, der Lomonossow-Park und viele andere auch zukünftig noch zu gestaltende Orte.

Die Klimaliste Oberursel setzt sich mit Nachdruck für ein demokratisches Miteinander und einen zutiefst respektvollen Umgang mit den Erinnerungsorten in Oberursel ein.

Wir bitten um eine Überprüfung der Genehmigung auf Grundlage der gesellschaftlichen Akzeptanz von „After-work-Partys“ und ähnlichen Festen direkt am „Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Oberursel“ und seiner Bedeutung. An anderen Mahnmalen und Gedenkstätten wird streng durchgegriffen bei Verstößen gegen die Platzordnung: <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2021-11/berlin-holocaust-mahnmal-polizisten-liegestuetze-missbrauch-andenken-pfingstwochenende>.

Die Klimaliste Oberursel möchte darauf hinwirken, dass bei Fehlen einer Besucherordnung für das Mahnmal in Oberursel eine solche von der Stadt Oberursel erarbeitet und beschlossen wird.“

Stellungnahme Bürgermeisterin Antje Runge

Oberursel (ow) – „Es wird begrüßt, dass die Bedeutung der Erinnerungskultur in Oberursel thematisiert wird. Die aufgeworfenen Fragestellungen entsprechen einer Diskussion in der Erinnerungskultur, die derzeit international geführt wird. Um dem Vergessen entgegenzuwirken, wandelt sich diese vom ausschließlich stillen Gedenken hin zu interaktiven Formaten inmitten der Gesellschaft. Unumstößlich ist: Das Gedenken an die Opfer der Gräueltaten des Nationalsozialismus ist und bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil des demokratischen Selbstverständnisses, das es jeden Tag aufs Neue zu verteidigen gilt.

Eine Hierarchisierung von Erinnerungsorten ist persönlich herausfordernd; dennoch gibt es in der Erinnerungskultur verschiedene Definitionen von Erinnerungsorten. Das Holocaust-Mahnmal in Berlin hat die Funktion, im Namen der Nation an die Menschheit als Ganzes zu erinnern. Das Denkmal auf dem Hospitalplatz in Oberursel besitzt dagegen einen unmittelbaren Bezug zur Stadtgesellschaft. Durch die namentliche Nennung der Oberurseler Opfer macht es individuelles Leid sichtbar und erinnert an die konkreten Schicksale von Menschen aus der Stadt. Noch heute leben Nachkommen der damals Handelnden und der Betroffenen in Oberursel. Das Denkmal erinnert an Ausgrenzung, Verfolgung und Unrecht und mahnt, Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung auch heute entschieden entgegenzutreten.

Gerade deshalb ist seine Lage mitten im öffentlichen Raum von besonderer Bedeutung. Der Standort wurde bewusst gewählt, um die Opfer symbolisch in die Mitte der Gesellschaft zurückzuholen, aus der sie einst ausgegrenzt und vertrieben wurden. Geschichte

bleibt nicht nur durch Gedenkveranstaltungen an Jahrestagen lebendig. Sie bleibt auch dadurch im Bewusstsein, dass Erinnerungsorte Teil des alltäglichen Lebens sind und Menschen ihnen im öffentlichen Raum begegnen. Erinnerungskultur bedeutet nicht, Gedenkorte aus dem Alltag herauszulösen, sondern sie bewusst in das gesellschaftliche Leben einzubinden.

Die Nutzung des Hospitalplatzes dient deshalb nicht nur dem Aufenthalt, sondern auch der Begegnung. Menschen kommen dort zusammen, sprechen miteinander und erleben Gemeinschaft. Die symbolisierte Trennung der Menschen, die durch die Gestaltung des Denkmals ausgedrückt wird, soll gerade an diesem Ort überwunden werden. Das Denkmal fordert dazu auf, füreinander einzustehen, Verantwortung zu übernehmen und Ausgrenzung entgegenzutreten. Eine lebendige, vielfältige und demokratische Stadtgesellschaft ist ein wichtiger Gegenentwurf zu Gewalt, Menschenverachtung und gesellschaftlicher Spaltung. Erinnerungskultur muss sich weiterentwickeln, wenn sie im Bewusstsein der Menschen lebendig bleiben soll. Gerade wenn Menschen einem Erinnerungsort regelmäßig begegnen, wird das Gedenken zu einem festen Bestandteil der städtischen Identität. Wenn auf dem Hospitalplatz friedliche, vielfältige und generationenübergreifende Begegnungen stattfinden, ist darin ein Ausdruck der Werte zu sehen, für die die demokratische Gesellschaft steht. Freiheit, Vielfalt, gegenseitiger Respekt und ein friedliches Miteinander sind genau jene Werte, die durch die nationalsozialistische Gewaltherrschaft zerstört werden sollten.

Die Veranstaltungen entsprechen dabei aller-

dings nicht dem Bild, das der Begriff „After-Work-Party“ möglicherweise vermittelt. Tatsächlich handelt es sich um ein ruhiges Beisammensein mit Speisen und Getränken, bei dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Musikalische Unterhaltung oder ein veranstaltungstypischer Partycharakter gehören nicht zum Konzept. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher bestätigen, dass diese Form des Miteinanders als respektvoll und angemessen wahrgenommen wird. Interessierte sind eingeladen, sich selbst vor Ort ein Bild zu machen und mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Im Zusammenhang mit dem Schreiben wurde zudem das Gespräch mit der Initiative Opferdenkmal gesucht, die das Mahnmal konzipiert und errichtet hat.

Dort wird die aktuelle Nutzung des Platzes – anders als in der ersten Darstellung niedergeschrieben – ebenfalls ausdrücklich unterstützt; ein Schreiben diesbezüglich ist zugegangen. Nach Auffassung der Initiative entspricht es gerade der ursprünglichen Idee des Mahnmals, die Opfer symbolisch wieder in die Mitte der Gesellschaft zu holen und den Platz als lebendigen Teil des öffentlichen Raums zu erhalten. Gleichzeitig besteht Einigkeit darüber, dass mit dem Denkmal jederzeit respektvoll umzugehen ist. Hinweise, etwa keine Gläser oder Essensreste auf dem Mahnmal abzustellen oder den unmittelbaren Denkmalbereich freizuhalten, werden von den Veranstaltern und Besucherinnen und Besuchern beachtet.

Soweit es in der Vergangenheit einzelne unpassende Situationen gegeben hat – beispielsweise die zwischenzeitliche Aufstellung eines Abfallbehälters im unmittelbaren Denkmal-

Nachdruck zurück. Das Mahnmal erinnert an alle Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus und ist eine Mahnung gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Ein offenes, nachbarschaftliches Miteinander an diesem Ort ist das genaue Gegenteil dessen, wofür rechte Akteure stehen. Diese Gleichsetzung wird weder dem Anlass noch dem Denkmal gerecht.

Als Veranstalter wird selbstverständlich für einen respektvollen Umgang mit dem Denkmal Sorge getragen: Auf dem Mahnmal werden keine Gläser oder Speisereste abgestellt, und zwischen dem zentralen Block, der steinernen Bank und der Glasplatte mit den Namen der Opfer werden keine Tische oder Bänke platziert.

Diesen Wunsch der Initiative geben wir an alle Beteiligten weiter und achten bei unseren Veranstaltungen darauf.“

bereich während des Brunnenfestes –, wurden diese umgehend korrigiert. Solche Einzelfälle werden selbstverständlich ernst genommen. Sie begründen jedoch keinen grundsätzlichen Konflikt zwischen der Nutzung des Platzes und der Würde des Erinnerungsortes. Eine ausführliche Beantwortung des TKZA als Veranstalter liegt ebenfalls vor; es wird vorgeschlagen, im offenen Diskurs die verschiedenen Perspektiven darzustellen.

Zusammengefasste Beantwortung

Aus den genannten Gründen wird kein Widerspruch zur Charta zur Bewahrung historischer Stätten gesehen. Das Denkmal besitzt einen besonderen Zweck und ist gerade kein beliebiger Ort. Gleichzeitig schließt seine Einbindung in das öffentliche Leben ein respektvolles Miteinander nicht aus. Die Veranstaltungen verfolgen ausdrücklich nicht den Charakter einer ausgelassenen Freizeitveranstaltung, sondern fördern Begegnung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratisches Miteinander. Die Würde des Ortes bleibt dabei gewahrt. Das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus wird durch das bewusste Miteinander an diesem besonderen Ort nicht verdrängt, sondern immer wieder in das Bewusstsein der Menschen gerückt.

Vor diesem Hintergrund wird weder die Notwendigkeit gesehen, Veranstaltungen an andere Orte zu verlegen, noch die Einführung einer Besucherordnung für erforderlich gehalten. Die Stadt Oberursel wird auch künftig darauf achten, dass Veranstaltungen im öffentlichen Raum angemessen, friedlich und respektvoll stattfinden und die besondere Bedeutung des Mahnmals jederzeit gewahrt bleibt.“

Mission Aufstieg beim SV Bommersheim



Präsident Marius Gerecht und David Fetscher. Foto: privat

Oberursel (ow) – Mit der Verpflichtung von David Fetscher ist dem SV Bommersheim ein echter Coup gelungen. Der Ex-Oberligaspieler soll die Herrenmannschaft als Spielertrainer endlich zum Aufstieg führen! Der in der Region bekannte Unternehmer und Fußballer übernimmt beim SV Bommersheim eine zentrale Rolle und bringt frischen Wind in den Verein. Der ehemalige Hessenligaspieler, mit Stationen bei FSV Frankfurt, Victoria Aschaffenburg, Kickers Offenbach, FC Bayern Alzenau und Buchonia Fliesen, soll die Mannschaft als Spielertrainer in der neuen Saison zum lange ersehnten Aufstieg in die A-Klasse führen.

Bereits fünf Neuzugänge stehen fest

David Fetscher beerbt Gianpaolo Bianco, der nach seiner Debütsaison berufsbedingt ins zweite Glied rücken muss, der Mannschaft aber weiterhin als Co-Trainer erhalten bleibt. Mit den Neuzugängen soll rund um die bisherige Stammelf eine schlagkräftige Mannschaft geformt werden, die Leidenschaft, Ehrgeiz und Zusammenhalt verkörpert. Dem

neuen Trainergespann kommt dabei natürlich eine Schlüsselfunktion zu. Fetscher, zuletzt in der Gruppenliga bei Gelnhausen als Spieler aktiv, soll für die Mission Aufstieg die entscheidenden Impulse auf und neben dem Platz setzen. Mit seiner Erfahrung als Spieler und seiner Mentalität möchte Fetscher beim SV Bommersheim eine echte Siegermentalität etablieren. Der Verein soll wieder attraktiven, emotionalen und erfolgreichen Fußball spielen – ein Spielertrainer, der nicht nur Erfahrung und Qualität mitbringt, sondern auch Identifikation, Motivation und eine klare Philosophie. Die Verantwortlichen des Vereins setzen damit ein starkes Zeichen für die Zukunft. Neben privaten Verbindungen nach Bommersheim ist er auch als Unternehmer mit seiner Firma „FetscherBausanierung“, www.fetscher-bausanierung.de, unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ mit Leistungen wie Balkon- und Terrassensanierungen, Pflasterarbeiten und Steinteppichen rund um die Sanierung des Eigenheims in der Region aktiv. Mit dem neuen Trainergespann sieht sich der SV Bommersheim für die neue Saison bei den Senioren sportlich bestens aufgestellt, aber auch die Entwicklung bei den Juniorenteams stimmt die Vereinsverantwortlichen äußerst optimistisch. Die Sportanlage ist hochmodern und bietet mit dem Natur- und Kunstrasenplatz optimale Bedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb. „Als wir hier vor 14 Jahren zum 100-jährigen Jubiläum des SVB angefangen haben, hatten wir mehrere Tausend Euro Schulden, ein marodes Sportgelände, nur eine F-Jugendmannschaft und unsere Seniorenmannschaft stand kurz vor der Abmeldung vom Spielbetrieb“, äußert sich der Vorsitzende Marius Gerecht zur Entwicklung des Vereins in den vergangenen Jahren. In der Jugendabteilung unter der Jugendleitung von Luis Tomillo tummeln sich mittlerweile 16 Jugendtrainer. Von der G- bis zur B-Jugend werden für die neue Saison eigenständige Mannschaften gemeldet, und mit der Bommersheimer Ballschule bietet der SV Bommersheim ein Angebot auch für die allerjüngsten Ballbegeisterten an, www.sv-bommersheim.de.

Songs of Summertime: Voice Affair und Sing Tonixen in der Johanniskirche

Oberursel (ow) – Die Tage werden zwar schon wieder kürzer, aber noch hat uns der Sommer fest im Griff, und was passt da besser, als ihn mit sommerlichen Liedern unter freiem Himmel zu feiern!? Zu einem entsprechenden Konzert mit dem Titel „Songs of Summertime“ lädt der Verein zum Erhalt der Johanniskirche für Sonntag, 9. August, um 19 Uhr in die Ruine der Johanniskirche in Weißkirchen, Urselbachstraße 59, ein. Gestaltet wird der Abend vom gemischten Chor Voice Affair und den Sängerinnen des Ensembles Sing Tonixen, die beide zum Gesangsverein Gonzenheim 1855 gehören. Die Zuhörer erwartet ein Programm, das das Lebensgefühl in der warmen Jahreszeit wi-

derspiegelt, ausgedrückt in bekannten Pop-Hymnen, beschwingten Klassikern und modernen, rhythmischen Stücken, die die über 30 Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Damian H. Siegmund präsentieren werden. Der Gesangsverein Gonzenheim besteht seit 1855 und zählt in seinen diversen Formationen rund 50 aktive Sängerinnen und Sänger, wobei neben der Pflege von traditionellem und modernem Chorgesang die Freude an Musik und Gemeinschaft im Vordergrund steht. Der Eintritt auch zu diesem Konzert in der Ruine der Johanniskirche ist frei, Spenden sind dem veranstaltenden Verein sehr willkommen!

Weinfest verbindet: Die Anwohner schenken aus

Oberursel (ow) – Das Rheingauer Weinfest gehört zum Marktplatz – und damit auch zu den Menschen, die dort leben. Am Sonntag, 2. August, übernehmen die Anwohnerinnen und Anwohner des Marktplatzes von 15 bis 20 Uhr den Weinstand der Winzerfamilie Faust. Gemeinsam wird ausgeschenkt, gebabbelt und dazu eingeladen, miteinander statt übereinander ins Gespräch zu kommen. Begleitet wird die Aktion von der Babbelbank als Ort der Begegnung. Zum Weinfest gehört in diesem Jahr außerdem der neue BabbelSpritz – ein alkoholfreier World Design Capital Drink aus Orange und Secco. Er wird während des gesamten Weinfests am Stand der Winzerfamilie Faust angeboten. Am Sonntag, von 15 bis 20 Uhr, kostet er im Rahmen der Aktion 6 Euro statt 8 Euro. Die Idee hat inzwischen weitere Weingüter angesteckt: Auch sie beteiligen sich mit alkoholfreien Angeboten und setzen damit gemeinsam ein Zeichen dafür, dass gute Gespräche und gemeinsames Feiern für alle da sind. Weitere Informationen im Internet unter babbelwith.me.

STELLENMARKT



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

KÜSTERIN (m/w/d)



Die Ev. Auferstehungsgemeinde Oberursel sucht zum 01.10.2026 eine Küsterin (m/w/d) (unbefristet) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 7 Wochenstunden (Erhöhung ggf. möglich).

Die Auferstehungskirche ist ein lebendiger Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um Gott zu feiern, Gemeinschaft zu erleben und Glauben zu teilen. Dazu braucht es jemanden, der im Hintergrund mit offenen Augen, tatkräftigen Händen und einem freundlichen Herzen dafür sorgt, dass alles bereitsteht.

Aufgabenbeschreibung:

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten, Festen und Veranstaltungen
- Koordination von Handwerkerterminen
- Dienste an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen (auch abends) sowie an Heiligabend und Silvester

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Menschen und ein freundliches und dienstorientiertes Auftreten,
- Selbstständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Organisatorisches Geschick, praktisches Verständnis und Flexibilität
- Wünschenswert ist der Besitz eines Führerscheins der Klasse B.
- Sie sind Mitglied einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Wir bieten:

- Eine Vergütung nach KDO EKH und eine kirchliche Zusatzversorgung (EZVK)
- Eine wöchentliche Arbeitszeit, die z. T. flexibel mit dem Arbeitgeber verhandelbar ist,
- Ein freundliches, unterstützendes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, per Post an: Gemeindebüro Ev. Auferstehungskirchengemeinde, Oberhöchstadter Str. 18b, 61440 Oberursel
oder per E-Mail als PDF-Datei an: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
oder rufen Sie gerne unverbindlich an für weitere Informationen: 0173 – 9151897

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

IMMOBILIENMARKT

Suche Grundstücke
jeglicher Art (insbesondere Garten- & Freizeitgrundstücke)
zum Kauf - Lage und Größe flexibel. Einfach melden!
Tel.: 0172/5341420

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Anzeige

Wände mit dickem Fell



Bunt, fröhlich und gleichzeitig robust: Hochwertige Farben machen im Kinderzimmer dauerhaft eine gute Figur. Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes

(DJD). Fingerabdrücke neben dem Lichtschalter, Abriebspuren von Jacken und Taschen, ein Strich mit dem Filzstift: Die Wände in Wohnungen mit Haustieren und Kindern müssen so einiges wegstecken können. Gefragt sind also robuste, leicht zu reinigende Anstriche. Eine Faustregel: Je höher der Glanzgrad einer Wandfarbe, desto strapazierfähiger und besser zu reinigen ist die Oberfläche. „Für Familienhaushalte sind eher seidenmatte oder seidengänzende Wandfarben sinnvoll als sehr matte Produkte“, rät Felix Stelter, technischer Berater bei Brillux. Welche Farbe am besten zum Raum und der geplanten Nutzung passt, können Malerfachbetriebe vor Ort in einer Beratung klären. Unter www.brillux.de/zuhause finden sich Ansprechpartner vor Ort sowie weitere Informationen.

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Gartenpflege & mehr

- Garten- & Grünanlagenpflege
- Entrümpelung
- Kellersanierung
- Pflasterarbeiten

Schnell • Zuverlässig • Fair
Tel. 0179 398 26 53

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert
Seit 2012 im Einsatz
Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Eröffnungsgala des Taunus Filmfestes im „Casino Royale“ mit Schwester S.



Auch dieses Jahr werden sich wieder viele Branchenprofis und -Insider auf dem roten Teppich tummeln – Sabrina Setlur hat auch schon zugesagt. Foto: Bernd Euring

Bad Homburg/Oberursel (how) – Das Kurhaus-Banner hängt, die Einladungen sind verschickt, die letzten Vorbereitungen für die Eröffnungsgala des Taunus Filmfests laufen auf Hochtouren. Das internationale Filmfest feiert diesen Sommer sein 15. Jubiläum. Zur Festivalsauftakt findet ab 18.30 Uhr die Eröffnungsgala – unter dem Motto „Casino Royale“ – im Kurhaus Bad Homburg statt. Mit Live-Musik von Grammy-Gewinner Daniel Minimania, Sektempfang und Spieltischen. Auf dem roten Teppich sind zahlreiche Filmschaffende, Branchenexperten, Politiker sowie Kulturschaffende anzutreffen.

Auch Rapperin und Schauspielerin Sabrina Setlur („Du liebst mich nicht“) hat sich für die Gala angekündigt. Die Frankfurter Kultfigur spielt eine Rolle in dem Film „Identitti“ von Randa Chahoud: Als bekannt wird, dass die gefeierte Professorin Saraswati sich jahrelang als „Person of Colour“ ausgegeben hat, stürzt ihre Universität ins Chaos. Während die Professorin in sozialen Medien und Presse zerfleischt wird, begibt sich Podcasterin Identitti auf die Suche nach Saraswatis Motiven für den jahrelangen Betrug. Der Film läuft am 6. August um 18 Uhr in der Kinokirche (Christuskirche) Oberursel; anschließend gibt es ein Filmgespräch mit Sabrina Setlur, Stephanie Eidt und Mithu Sanyal.

Der diesjährige Eröffnungsfilm ist die französisch-belgische Komödie „Marsupilami“. Das Leinwandabenteuer von Regisseur und

Hauptdarsteller Philippe Lacheau zog allein in Frankreich über sechs Millionen Zuschauer in die Kinos. Vor seinem offiziellen Start in Deutschland ist er bereits auf der Eröffnungsgala der Taunale zu sehen.

Der erfolglose David (Lacheau) steht kurz vor dem beruflichen Aus. Seine letzte Chance: Er soll für seinen Chef ein geheimnisvolles Paket aus Südamerika nach Hause bringen. Gemeinsam mit seiner Ex-Freundin Tess (Élodie Fontan), seinem Sohn Léo (Corentin Guillot) und seinem Kollegen Stéphane (Julien Arruti) tritt er die Rückreise auf einem Kreuzfahrtschiff an. Als Stéphane das Paket öffnet, kommt ein flauschiges Baby-Marsupilami zum Vorschein – und stürzt die luxuriöse Kreuzfahrt in ein turbulentes Chaos.

Das Marsupilami (abgeleitet vom lateinischen „Marsupiale“: Beuteltier) ist ein von André Franquin entworfenes Phantasiewesen, das zunächst Gastauftritte in der Comic-Serie „Spirou und Fantasio“ hatte – und später seine eigene Reihe bekam.

Das gesamte Filmprogramm der Taunale wird vom Donnerstag, 6. August, bis Samstag, 8. August, in der Kinokirche in Oberursel, im Kinopolis Bad Homburg, im Eschborn K sowie im Casablanca Kino Bad Soden gezeigt. Außerdem angeboten werden zahlreiche Workshops, Panels, Kunstausstellungen, Open-Air-Kino sowie „Films for Kids“. Eintrittskarten für die diversen Vorstellungen gibt es auf www.taunale.de/tickets.



-WISSEN

Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
[www.apothekeprime.de/
podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

Longevity

Es gibt eine klinische Studie, die eine signifikante Verlangsamung der biologischen Alterung in Verbindung mit Multivitaminpräparaten nachweisen konnte. Man hat bei 21.000 Teilnehmer die Alterungsmarker im Blut gemessen und dann über 2 Jahre beobachtet. Es gab Blind-, Placebo-, Kakao- und eine echte Testgruppe. Das Ziel war an der genetischen Alterung Verzögerungen festzustellen. Vorweg – die Kakao-Gruppe war wie die Placebo-Gruppe ohne Effekte. Die Multivitamin-Gruppe im Alter von 70 Jahren hatte eine Verringerung der Altersmarker um 1-2 Monate pro Jahr. Dieser beobachtete Effekt wird jetzt weiter untersucht. Es könnte aber auf Mikronährstoffdefizite gerade in der älteren Zielgruppe hinweisen. Gerade diese Personen ernähren sich oftmals nicht mehr so ausgewogen oder nehmen zu wenig Nahrung zu sich, um eventuell den kompletten Bedarf im Körper abzudecken. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit:

apotheke prime

Central Apotheke
 Inhaber:
 Apotheker Marc Schrott e.K.
 Bahnstraße 51
 61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**Machen Sie
Ihren letzten
Willen zu
einem neuen
Anfang.**

Vererben Sie Ihren Nachlass
für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-
die-welt.de
[brot-fuer-die-welt.de/
erbschaften](http://brot-fuer-die-welt.de/erbschaften)


Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Garcia La Nuit Bohème

ZU GAST IM CASALS FORUM

31. OKT 2026

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT + Circus Gebrüder Barelli Ratsweg Frankfurt 17.07. – 09.08.2026 ab 20,00 € Adam Baldych Quintet Jazz im Palmengarten/Musikpavillon 06.08.2026, 19.30 Uhr 23,10 € FLOWERS OF SCOTLAND Die Edinburgh Society of Music Karmeliterkloster Frankfurt 15.08.2026, 20.00 Uhr 29,00 € Classic & Jazz „Clazztic“ – Lee El (Klavier) Justinuskirche Frankfurt Höchst 23.08.2026, 18.00 Uhr 15,30 – 17,50 € MARTIN STADTFELD, Klavier Frankfurter Opern- und Museumsorchester Alte Oper Frankfurt 20. + 21.09.2026 37,00 – 77,00 € Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra Alte Oper Frankfurt 29.09.2026, 19.00 Uhr 39,80 – 111,00 € ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT Alte Oper Frankfurt 26.10.2026, 19.30 Uhr 59,90 – 89,90 € BERLINER PHILHARMONIKER Kirill Petrenko, Leitung 02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 € MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit Anne-Sophie Mutter, Violine 07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €	Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre CASALS Forum Kronberg 31.10.2026, 19.00 Uhr 39,50 – 61,50 € Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V. CASALS Forum Kronberg 08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 € Michael Schulte Stadhalle Oberursel 13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 € „Oliver Twist“ frei nach C. Dickens Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich Taunushalle Oberstedten 15., 21.+22.11.2026 15,30 € Bridges Kammerorchester Casals Forum Kronberg 12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €
---	--

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„School is out!“ – Musical des Gymnasiums Neue Aula des Gymnasium Oberursel 21., 23., 27. + 28.08.2026 18,70 – 23,10 € „Die Schöne und das Biest“ – Musical Ein Spektakel für die ganze Familie – ab 5 Taunushalle Oberstedten 22.+23./29.+30.08.2026 15,25 € „Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi Alt Orschel 27. – 29.08.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 € Fabian Vogt, Lesung: „Verzeihen Sie Bitte“ Evang. Kirche Oberstedten 02.09.2026, 19.00 Uhr 15,30 € „Klassisches Vergnügen“ – Rhein-Main-Philharmoniker CASALS Forum Kronberg 05.09.2026, 19.00 Uhr 40,00 – 60,00 € DUO DUOR – Harfe & Saxophon Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel 13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 € „Musical meets Kids“ Stadhalle Oberursel 30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €	Im Äpfelwoi-Theater im Kurtheater: „Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“ Freitags und Samstags ab 22,50 € „Zum Henker mit den Henks“ – Volksbühne Bad Homburg Kurtheater Bad Homburg 12., 13.+15.09.2026 19,70 – 23,00 € Weeland – Retro-Soul, R'n'B Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2026, 20.00 Uhr 26,00 – 28,00 € Simon & Garfunkel Tribute meets Classic Kurtheater Bad Homburg 04.10.2026, 19.30 Uhr 40,00 – 49,00 € „Der Ansager einer Stripteasenummer...“ mit Ilja Richter in der Titelrolle Kurtheater Bad Homburg 22.10.2026, 20.00 Uhr 30,00 – 45,00 € Hotel Bossa Nova – Floresta Speicher im Kulturbahnhof 30.10.2026, 20.00 Uhr 25,00 – 27,00 € TIGERPALAST Variété Theater Kurtheater Bad Homburg 10. + 11.10.2026 39,00 – 55,00 € Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima Verrückter Schwank von Tom Gerhardt Kurtheater Bad Homburg 14.10.2026, 20.00 Uhr 35,00 – 50,00 € The Music of Hans Zimmer & Others Kurtheater Bad Homburg 06.11.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 € Rock 4 – The Vocal Experience Kurtheater Bad Homburg 07.11.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 € ROYAL NATIONALBALLETT - FIRE OF GEORGIA Kurtheater Bad Homburg 17.11.2026, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 € Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen Kurtheater Bad Homburg 21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €
---	--

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr